

**DIE
NEUEN
BÜCHER**

FRÜHJAHR 2026

BEL LET RIS TIK

- 4 LENA GORELIK
- 6 MATTHIAS NAWRAT
- 8 SOFIA MONTRONE
- 10 ELFRIEDE JELINEK
- 12 TONI MORRISON
- 14 LUKAS BÄRFUSS
- 16 SIRI HUSTVEDT
- 18 FERNANDO ARAMBURU
- 20 INGA MACHEL



«Ich schreibe dies nicht für meine Mutter. Auch nicht für meine Kinder. Obwohl ich als Tochter schreibe, als Mutter, in aller Verwundbarkeit, die in diesen Rollen steckt. Ich schreibe dies als der Mensch, den meine Mutter zu einem Menschen machte. Obwohl meine Mutter schon lange denkt, ich sei ihr entwachsen, und ich ihr das Gegenteil verschweige: wie ich hinwachse zu ihr.»

Eine feinfühlig erkundung der wohl prägendsten Beziehung unseres Lebens, der zu unseren Müttern. Ein bewegend aufrichtiger Roman.

Viele Male ausgezeichnet, für den Deutschen Buchpreis nominiert: eine Schriftstellerin auf der Höhe ihrer Kunst

«Lena Gorelik ist brilliant.» *Süddeutsche Zeitung*

LESEEXEMPLAR



«Mütter prägen uns, auch wenn wir es nicht wollen, sie nisten sich in unseren Köpfen und Herzen ein, flüstern uns zu, schimpfen, trösten, tun es auch noch, wenn sie verstorben sind, tun es selbst dann, wenn wir sie nicht oder kaum kannten. Wir setzen unsere Schritte auf das, was wir dank oder trotz unserer Mütter wurden. Tragen sie darin für immer mit uns», schreibt Lena Gorelik.

Alle meine Mütter erzählt von dieser besonderen, oft lebenslang komplexen Beziehung und ihren Facetten, erzählt davon, welche Mütter wir selbst zu sein versuchen, wie wir scheitern, zweifeln, stolpern und welche Ängste uns begleiten, was uns bindet und prägt, aber auch, was uns abhält, was es heißt, ungewollt Mutter oder nicht Mutter zu sein, ein Kind anzunehmen, zu verlieren oder nicht loslassen zu können.

Tiefste Liebe, Zweifel, ganz verschiedene Formen von Glück – in der ersten und vielleicht engsten Bindung unseres Lebens tritt der ganze Kosmos menschlicher Beziehungen zutage. Dieses Buch geht alle an.

ONLINE-BANNER-KAMPAGNE
UND PODCAST WERBUNG

DIE ZEIT

RADIO WERBUNG

klassik radio

GROSSE ONLINE-MARKETING-
KAMPAGNE

Instagram
facebook
Google

CONTENT SPECIAL AUF
ROWOHLT.DE

Lena Gorelik, 1981 in St. Petersburg geboren, kam 1992 mit ihren Eltern nach Deutschland. Für ihr Schreiben wurde sie viele Male ausgezeichnet, unter anderem mit dem Heinrich-Mann-Preis, dem Marie-Luise-Fleißer-Preis und dem Literaturpreis der Deutschen Wirtschaft. Ihr Roman *Hochzeit in Jerusalem* (2007) war für den Deutschen Buchpreis nominiert, *Mehr Schwarz als Lila* (2017) für den deutschen Jugendliteraturpreis. Regelmäßig schreibt Lena Gorelik Essays zu gesellschaftlichen Themen, unter anderem für die *Süddeutsche Zeitung* oder *Die Zeit*. Sie lebt in München.

Auch als Hörbuch bei Argon erhältlich

Lena Gorelik
Alle meine Mütter
Roman

272 Seiten | gebunden mit
Schutzumschlag
12,5 × 20,5 cm
Originalausgabe

24,00 € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00762-1
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 13.03.2026



978-3-499-00528-2



978-3-499-21834-7





«Der herrliche Erzähler Matthias Nawrat hat uns eingewickelt, im besten dichterischen Sinn.»

Feridun Zaimoglu

Matthias Nawrat, 1979 im polnischen Opole geboren, emigrierte als Zehnjähriger mit seiner Familie nach Bamberg und lebt heute in Berlin. Sein inzwischen fünf Romane und einen Gedichtband umfassendes Werk wurde viele Male ausgezeichnet – unter anderem mit dem Adelbert-von-Chamisso-Förderpreis, der Alfred Döblin-Medaille, dem Literaturpreis der Europäischen Union sowie dem Fontane-Literaturpreis 2023. Der Roman *Unternehmer* war 2014 für den Deutschen Buchpreis, *Der traurige Gast* 2019 für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert. Zuletzt erschien der Essayband *Über allem ein weiter Himmel. Nachrichten aus Europa*.

Venedig 1983. Sie sucht nach der Wahrheit, er das Vergessen.

Zwei Menschen, zwei Generationen im Bann der europäischen Geschichte

Ein Gesellschaftsroman von großer literarischer Kraft und philosophischer Tiefe



«Selbst der Himmel über den Gebäuden schien ihr ein ganz anderer zu sein als in Krakau. Der Geruch war anders – eine Art von Parfüm? Die Abgase schienen andere Abgase zu sein.»

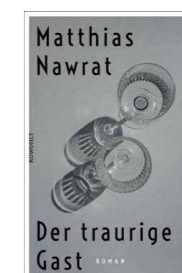
Die junge Psychologin Wanda ist nach Venedig gereist, um den seit Langem dort im Exil lebenden Wissenschaftler Mrugalski zu seiner Forschung zu befragen. Oder geht es mehr noch um sein Leben? Zwischen ihnen, scheint es, steht ein Verdacht. Beide spielen nicht mit offenen Karten, und doch verbindet sie eine womöglich schicksalhafte Beziehung, die über das, was sie heute sind, hinausweist.

Mit seinem neuen Roman kehrt Matthias Nawrat zurück zum großen zeitgeschichtlichen Erzählen. *Das glückliche Schicksal* folgt zwei Generationen auf ihrem Weg durch die Systeme, führt tief hinein in die jüngere europäische Geschichte und zu den Fragen, vor die das Menschsein uns stellt. Wem kommen wir nah? Wie können wir verantwortlich leben? Wie hängen, wenn Geschichte und Bürokratie über unser Schicksal bestimmen, Glück und Moral zusammen?

Matthias Nawrat
Das glückliche Schicksal
Roman

Etwa 256 Seiten | gebunden
mit Schutzumschlag
12,5 × 20,5 cm
Originalausgabe

24,00 € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00365-4
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 13.03.2026



978-3-498-04704-7



978-3-498-04631-6



Zwei Sommer in Italien, zwei Sommer, die alles verändern,
zwei Sommer, in denen Leo erwachsen wird

Elena Ferrante meets *Call me by your name*: Sofia Montrone
verbindet atmosphärische Dichte und emotionale Eindringlichkeit.

Eine große Liebesgeschichte – sensationell schön und mit
literarischem Tiefgang erzählt



Zwei gluthheiße Sommer in der Lombardei: Leo bringt die Tage damit, im etwas in die Jahre gekommenen Hotel ihrer Nonna auszuhelfen und die kuriosen Hinterlassenschaften der Gäste einzusammeln – einen Perlenohrring, eine Haarlocke. Sie badet mit ihrem Bruder Max im Pool und denkt sich Geschichten aus, inspiriert von der antiken Mythologie. Doch die Idylle hat Risse. Leos italienische Mutter verbringt die Tage im Bett, ihr amerikanischer Vater trinkt zu viel. Als ein Unfall geschieht, für den Leo sich verantwortlich fühlt, ist ihre Kindheit schlagartig vorbei.

Jahre später ist Leo wieder in Italien, doch nichts ist mehr, wie es war. In die enge Beziehung zu ihrem Bruder hat sich Fremdheit geschlichen, Leos Nonna ist alt geworden. Leo flirtet halbherzig mit einem Jungen aus dem Dorf, spielt mit den Männern in der Bar vor Ort Karten. Als eines Tages Dolores, eine junge amerikanische Geigenbauerin, in der Tür steht, verliebt sich Leo stürmisch in sie.

Auch als Hörbuch bei Argon erhältlich

Sofia Montrone	256 Seiten gebunden mit	24,00 € (D) 24,70 € (A)
<i>Der Tag war schön und ich dachte an dich</i>	Schutzumschlag	ISBN 978-3-498-00775-1
Roman	12,5 x 20,5 cm	Warengruppe: 1112
	Deutsche Erstausgabe	Lieferbar ab 19.06.2026
	Originaltitel: Nymph	
	Aus dem Englischen von	
	Eva Bonné	



NEWSLETTER-MARKETING



GROSSE ONLINE-MARKETING-KAMPAGNE



WERBUNG IN BÜCHER-APPS



Sofia Montrone stammt aus Los Angeles, Kalifornien. Sie war Chefredakteurin der *Columbia Review*. Montrone lebt in New York, wo sie Kreatives Schreiben an der Columbia University unterrichtet. *Der Tag war schön und ich dachte an dich* ist ihr erster Roman.

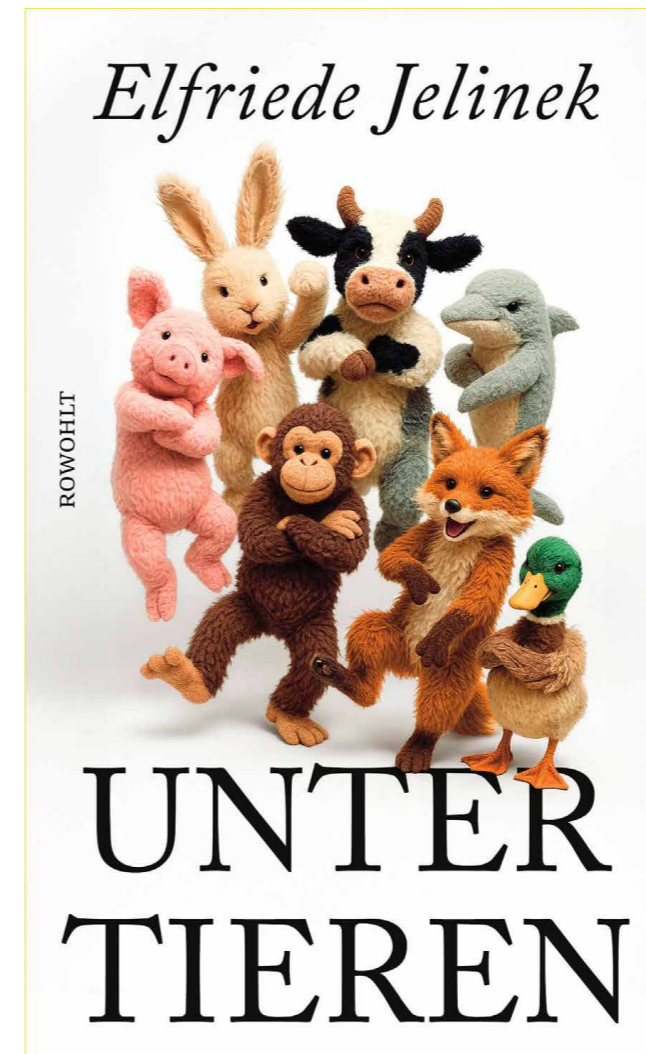
Eva Bonné, 1970 geboren, studierte Amerikanische und Portugiesische Literaturwissenschaft in Hamburg, Lissabon und Berkeley. Seither übersetzt sie aus dem Englischen, u. a. Rachel Cusk, Anne Enright und Abdulrazak Gurnah. Sie lebt in Berlin.



Das neue Buch der Literaturnobelpreisträgerin

Die Geschichte der Menschheit aus der Sicht von Tieren: ein Text über «Geld oder Leben» von der «bedeutendsten Dramatikerin deutscher Sprache» (*Deutschlandfunk Kultur*).

«Wir brauchen Elfriede Jelinek, die mutig niemals Aktualität meidet, dabei jedoch nie doof-didaktisch labert, sondern unsere Intelligenz respektiert, indem sie Kunst schafft.» *Münchener Merkur*



Die Wege des Geldes sind unergründlich. Trotzdem bestimmt es unser Leben, also verfolgt Elfriede Jelinek hartnäckig seine Spur. Von der Bibel bis zu René Benko, von blanker Gier bis zu raffiniert getarnter Korruption, von Klassenkampf bis zu blutigen und kostspieligen Kriegen reicht die ewig währende Geschichte, die Jelinek diesmal jedoch ganz aus der Sicht von Tieren erzählt. Immer verständnisloser, dafür mit wachsendem Sarkasmus betrachten Kühe, Schweine, Tauben, das Lamm Gottes oder auch der «Für und Widder» uns Menschen dabei, wie wir konsequent an unserem selbst verschuldeten Unglück arbeiten – und am Ende ungebremst und fröhlich in die Apokalypse des Kapitalismus rasen. Denn klar ist in *Unter Tieren*: Die Welt ist aus den Fugen, und der Finanzmarkt wird es wohl nicht richten.

«Elfriede Jelineks virtuose Radikalität wirft ein Licht auf Schattenzonen unserer Zeit, das gleißender nicht sein könnte.» *Neue Zürcher Zeitung*

«Jelinek hat schon immer mit Traumata hantiert, ohne zu behaupten, sie verarbeiten zu wollen, und ohne sich oder uns Hoffnung auf Heilung zu machen. Vielleicht weil sie nicht glaubt, dass sie, dass wir ein Anrecht auf Erlösung haben.»

Die Zeit

Elfriede Jelinek, geboren 1946 und aufgewachsen in Wien, hat für ihr Werk eine Vielzahl von Auszeichnungen erhalten, darunter den Georg-Büchner-Preis und den Franz-Kafka-Literaturpreis. 2004 wurde ihr der Nobelpreis für Literatur verliehen.

Unter Tieren erscheint zum 80. Geburtstag (20. Oktober 2026) von Elfriede Jelinek.

Elfriede Jelinek
Unter Tieren

288 Seiten | gebunden mit
Schutzumschlag
12,5 × 20,5 cm
Originalausgabe

24,00 € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00967-0
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 19.06.2026

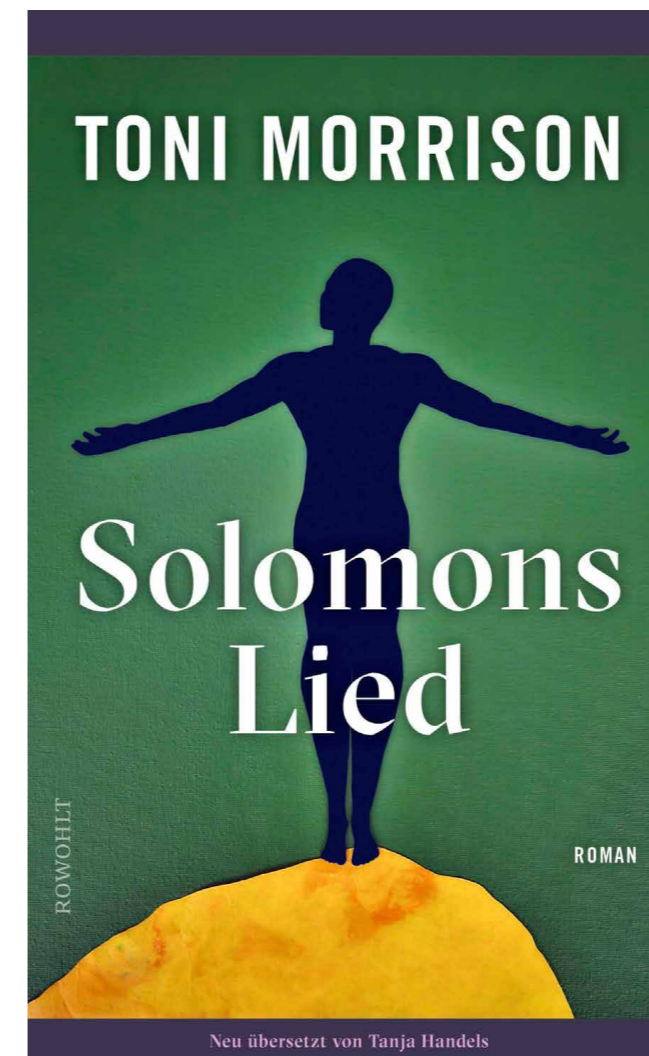




Der große Roman der Nobelpreisträgerin über die Suche nach den eigenen Wurzeln und Schwarze Identität

In diesem Roman schrieb Toni Morrison erstmals über das Schicksal eines jungen Mannes. Sie hat ihn ihrem Vater gewidmet.

In Neuübersetzung von Tanja Handels und mit einem Nachwort von Mithu Sanyal



Aufgewachsen ist Milkman Dead im Schatten seines statusbesessenen Vaters. Als junger Mann ist er im Kielwasser seines Freundes gelandet, der nur auf eins aus war: Rache. Jetzt bekommt er die Chance, seinen eigenen Weg zu gehen. Immer schon hat er sich danach gesehnt, fliegen zu können. Also verlässt er seine Heimatstadt im Rustbelt in Richtung Süden. Angezogen von einem mythischen Familienschatz, wird seine Odyssee eine Reise zu seinen Wurzeln, auf der ihn die Seherin Pilate und ihre verliebte Enkelin Hagar begleiten. Auf dem Weg verliert er mehr, als er sich je hätte vorstellen können, und findet etwas, das unendlich viel mehr wert ist als Gold: seine Vergangenheit, seine Herkunft, sein wahres Ich.

«*Solomons Lied* handelt von einem Mann, der zu fliegen lernt und von allem, was das bedeutet. Aber es geht auch darum, wie wir alle entdecken, wer und was wir sind. Und wie wichtig und wirklich aufregend diese Reise ist.» Toni Morrison

«Ich denke an *Solomons Lied*, wenn ich mir Menschen vorstelle, die Schwierigkeiten durchleben. Dass es nicht nur Schmerz gibt, sondern auch Freude, Ruhm und Geheimnisse.»

Barack Obama

Toni Morrison wurde 1931 in Lorain, Ohio, geboren. Sie ist eine der wichtigsten amerikanischen Schriftstellerinnen des 20. Jahrhunderts. Zu ihren bedeutendsten Werken zählen *Sehr blaue Augen*, *Solomons Lied* und *Menschenkind* und ihr essayistisches Schaffen. Sie war Mitglied des National Council on the Arts und der American Academy of Arts and Letters. 1993 erhielt sie den Nobelpreis für Literatur. 2012 zeichnete Barack Obama sie mit der Presidential Medal of Freedom aus. Toni Morrison starb am 5. August 2019.

Tanja Handels, geboren 1971 in Aachen, lebt und arbeitet in München, übersetzt zeitgenössische britische und amerikanische Literatur, unter anderem von Zadie Smith, Bernardine Evaristo, Anna Quindlen und Charlotte McConaghy, und ist auch als Dozentin für Literarisches Übersetzen tätig. 2019 wurde sie mit dem Heinrich Maria Ledig-Rowohlts-Preis ausgezeichnet.

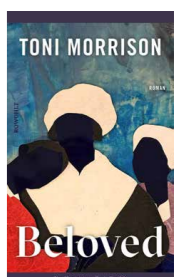
Toni Morrison
Solomons Lied
Roman

400 Seiten | gebunden mit Schutzumschlag
12,5 × 20,5 cm
Neuausgabe
Originaltitel: *Song of Solomon*
Aus dem Englischen von Tanja Handels

26,00 € (D) | 26,80 € (A)
ISBN 978-3-498-00782-9
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 15.05.2026



978-3-499-01251-8



978-3-498-00509-2





Lukas Bärfuss schreibt über das harte Leben seiner Mutter in der reichen Schweiz.

Ein Buch der Trauer und des Zorns, ein persönliches, ein politisches Buch

Lukas Bärfuss, Träger des Büchner-Preises und des Schweizer Buchpreises, ist einer der bedeutendsten deutschsprachigen Autoren der Gegenwart.



Eine kleine Stadt in der Schweiz. Ein Haushalt mit einer Frau und ihrem Sohn. Es gibt keinen Mann, es gibt Männer. Und an Geld herrscht immer Mangel, an Zärtlichkeit erst recht.

Die Mutter von Lukas Bärfuss war eine Frau ohne Bildung und ohne Perspektiven, dafür mit einem unstillbaren Freiheitsverlangen. Das Kind sah sie als Fessel, sie hatte sich dies Leben nicht ausgesucht. Eine Rabenmutter, so nannte sie sich selbst; ihr Sohn landete auf der Straße. Sie hatte nur die Waffe der Ohnmächtigen, das böse Maul. Und im Alter blieb ihr kein anderer Ausweg als die Armutsmigration in die Dominikanische Republik, aus einem der wohlhabendsten Länder der Welt, in dem der Lebensabend unerschwinglich für sie war.

Der Sohn musste sich früh in der Kunst üben, seine Mutter zu überleben. Heute stellt er, schreibend sich erinnernd, die Frage, wo in einem elenden Leben die persönliche Verantwortung aufhört und die einer ganzen Gesellschaft beginnt.

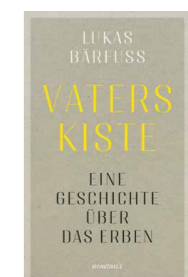
«Die Mutter ist heiß vor Wut, und sie nennt mich einen Idioten und schwer erziehbar, auf dem Weg ins Kinderheim und vom Kinderheim in den Knast, wie der Alte.»

Lukas Bärfuss, geboren 1971 in Thun, ist Dramatiker, Romancier und streitbarer Publizist. Seine Stücke werden weltweit gespielt, die Romane sind in zwanzig Sprachen übersetzt. Lukas Bärfuss ist Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung und lebt in Zürich. Für seine Werke wurde er u. a. mit dem Berliner Literaturpreis, dem Schweizer Buchpreis und dem Georg-Büchner-Preis ausgezeichnet. Zuletzt erschienen *Vaters Kiste* (2022) und *Die Krume Brot* (2023).

Lukas Bärfuss
Königin der Nacht
Ein kurzes Buch über meine Mutter

144 Seiten | gebunden mit
Schutzumschlag
12,5 × 20,5 cm
Originalausgabe

22,00 € (D) | 22,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00321-0
Warengruppe: 1118
Lieferbar ab 15.05.2026



978-3-498-00341-8



978-3-499-01036-1

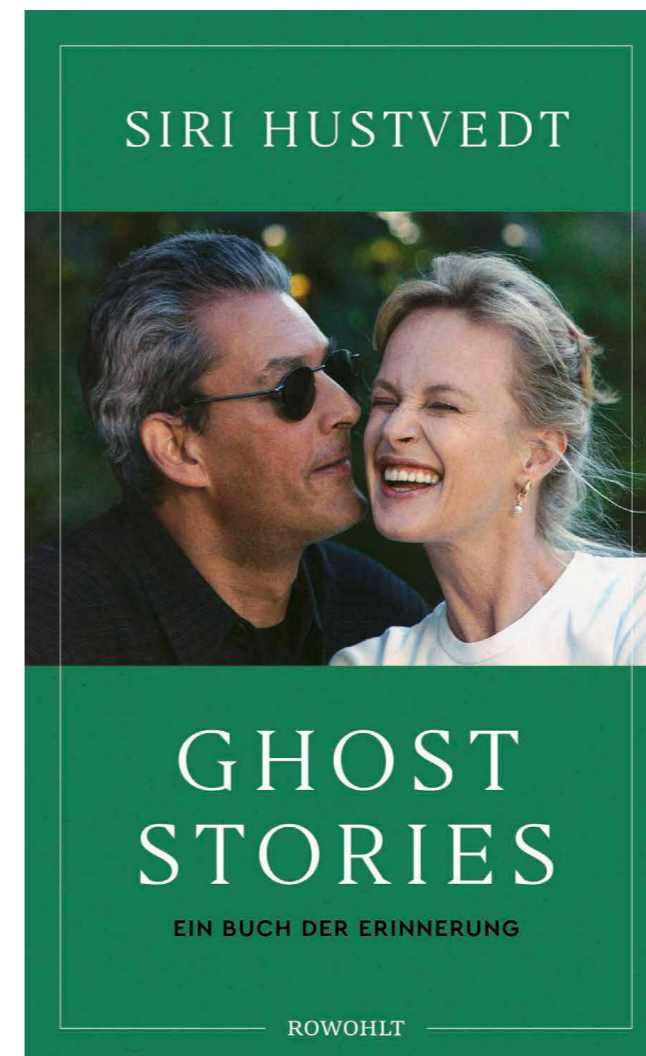




Ein Buch der Erinnerung, ein Buch der Liebe: Siri Hustvedt schreibt über ihr Leben mit Paul Auster.

Ghost Stories handelt von Verlust und Trauer und vom Trost einer Liebe über den Tod hinaus.

Mit Texten aus dem unvollendeten letzten Buchprojekt von Paul Auster: Briefen an seinen Enkel Miles



Als er im Sterben lag, sagte Paul Auster seiner Frau, er wolle ein Geist werden. Und das ist er für Siri Hustvedt geworden: eine allzeit spürbare Präsenz, schmerzlich und tröstlich zugleich. Sie trägt seine Jacke, sie meint seine Zigarillos im Haus zu riechen, sie liest seine Bücher von Neuem. Und zum ersten Mal seit langer Zeit liest sie ihre eigenen Liebesbriefe, vom Beginn einer gemeinsamen Geschichte, die 43 Jahre währen sollte.

Mit ihrem beispiellosen Trauer-, Gedächtnis- und Liebesbuch nähert sie sich dem unmöglichen Wunsch, Paul zu neuem Leben zu erwecken. Und Paul selbst kommt zu Wort, mit Briefen, die er für den Monate vor seinem Tod geborenen Enkel Miles hinterlassen hat.

In diesem großen Werk der Erinnerung werden Fragen aufgeworfen, die alle Menschen angehen; es lässt eine einzigartige Liebes- und Lebensgemeinschaft wiedererstehen: die des legendär gewordenen Autorenpaars aus Brooklyn.

A1-WENDEPLAKAT FÜR IHRE BUCHHANDLUNG



ONLINE-BANNER-KAMPAGNE UND NEWSLETTER-MARKETING

DIE ZEIT

GROSSE ONLINE-MARKETING-KAMPAGNE

Instagram
Google

CONTENT SPECIAL AUF ROWOHLT.DE

Siri Hustvedt wurde 1955 in Northfield, Minnesota, geboren. Sie promovierte mit einer Arbeit über Charles Dickens. Mit *Was ich liebte* hatte sie ihren internationalen Durchbruch. Zugleich ist sie eine profilierte Essayistin, bei Rowohlt erschien zuletzt der Band *Mütter, Väter und Täter*.

Grete Osterwald übersetzt u. a. Albert Camus, Jeffrey Eugenides und Nicole Krauss. Sie wurde für ihre Arbeit mehrmals ausgezeichnet, zuletzt 2017 mit dem Jane Scatcherd-Preis.

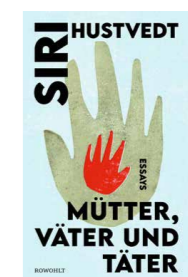
Uli Aumüller übersetzt u. a. Siri Hustvedt, Jean-Paul Sartre, Albert Camus und Milan Kundera. Für ihre Übersetzungen erhielt sie den Paul-Celan-Preis und den Jane Scatcherd-Preis.

Auch als Hörbuch bei Argon erhältlich

Siri Hustvedt
Ghost Stories
Ein Buch der Erinnerung

Etwa 288 Seiten | gebunden mit Schutzumschlag
12,5 x 20,5 cm
Deutsche Erstausgabe
Aus dem Englischen von Uli Aumüller und Grete Osterwald

25,00 € (D) | 25,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00788-1
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 13.03.2026



978-3-498-00274-9



978-3-499-25586-1





«Aramburu gelingt es meisterhaft, Großes im Kleinen zu erzählen.»

Stern

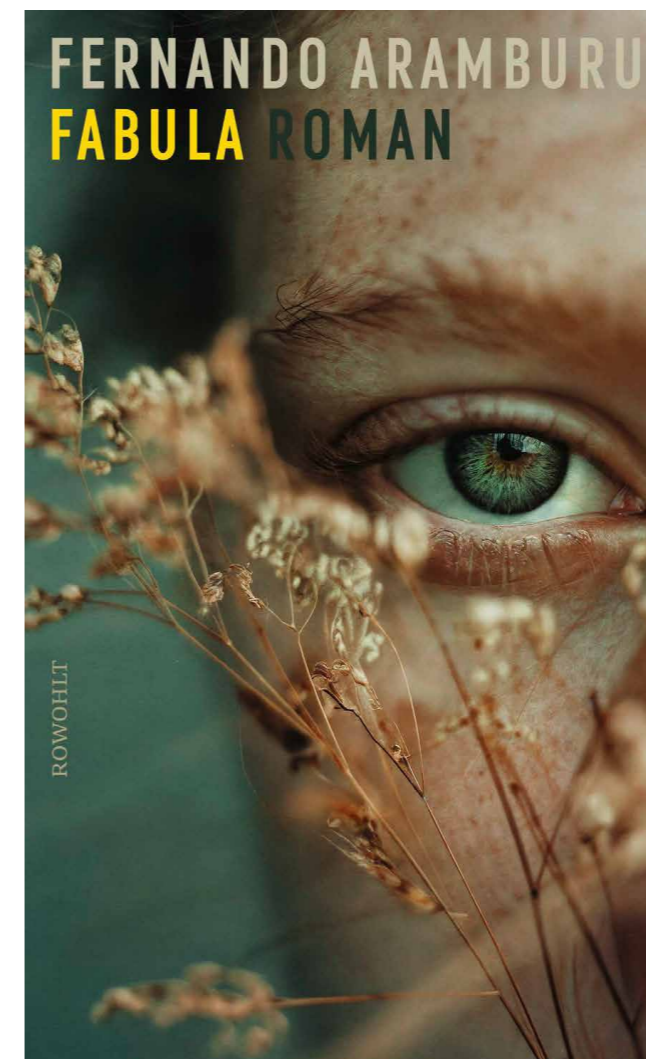
Fernando Aramburu wurde 1959 in San Sebastián im Baskenland geboren. Seit Mitte der Achtzigerjahre lebt er in Hannover. Für seine Romane wurde er mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u. a. dem Premio Nacional de Narrativa, dem Premio Strega Europeo und dem Premio Nacional de la Crítica. *Patria* wurde als Serie für HBO verfilmt, *Der Junge* für Netflix. Aramburus Werk wird in 34 Sprachen übersetzt.

Willi Zurbrüggen übersetzte u. a. Antonio Muñoz Molina, Luis Sepúlveda, Rolando Villazón und Fernando Aramburu aus dem Spanischen. Ausgezeichnet mit dem Übersetzerpreis des spanischen Kulturministeriums, dem Johann-Friedrich-von-Cotta-Literatur- und Übersetzungspreis und dem Jane Scatcherd-Preis.

Zwei verkrachte ETA-Untergrundkämpfer und eine Frau mit eigenem Kopf. Aramburu kehrt zur Themenwelt seines internationalen Erfolgs *Patria* zurück.

Eine große menschliche Komödie, ein bestechend aktuelles Thema

Gesamtverkaufszahl Fernando Aramburu: 150.000 Exemplare



Asier und Joseba sind zwanzig, als sie nach Frankreich verschickt werden, um dort ihre Ausbildung im bewaffneten Kampf zu erhalten. In ihrer baskischen Heimat haben sie sich als politische Aktivisten schon einen gewissen Ruf verschafft. Unterschlupf finden sie auf einem Hühnerhof in der Umgebung von Albi, im Süden des Landes.

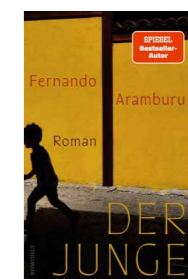
Doch sie warten vergeblich auf ihr Training. Denn kurz nach ihrem Untertauchen verkündet ETA das Ende der Gewalt. Statt sich umzuorientieren, gründen Asier und Joseba ihre eigene Terrororganisation. Bloß haben sie weder Waffen noch weitere Mitstreiter. Erst die Bekanntschaft mit María Cristina, einer jungen spanischen Kommunistin, die mit ihrem Vater, einem erzreaktionären Obersten der spanischen Armee, gebrochen hat, scheint ihnen den Weg in den bewaffneten Kampf zu öffnen.

María Cristina organisiert für Asier und Joseba eine Rückkehr nach Spanien und begleitet die beiden sogar. Sie ist hilfsbereit, tatkräftig, überschwänglich, eine schillernde Figur – und zugleich bereit, für ihre eigenen Ziele jegliche Mittel in Kauf zu nehmen ...

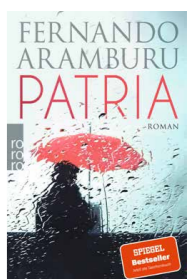
Fernando Aramburu
Fabula
Roman

304 Seiten | gebunden mit Schutzumschlag
12,5 x 20,5 cm
Deutsche Erstausgabe
Originaltitel: Hijos de la fábula
Aus dem Spanischen von Willi Zurbrüggen

24,00 € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00396-8
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 17.04.2026



978-3-498-00738-6



978-3-499-27361-2





«Gefühlszustände zeigt Machel, ohne sie zu benennen, gesellschaftliche Rollen bringt sie in die Schweben. Die raue Sprache kontrastiert mit fast pathetischen Tonregistern.»

Aus der Jury-Begründung zur Nominierung für den Preis der Leipziger Buchmesse 2024

Inga Machel, geboren 1986, lebt in Berlin. Sie studierte Kreatives Schreiben an der Universität Hildesheim, war als Rundfunkautorin und Lektorin tätig und ist außerdem Heilpraktikerin für Psychotherapie. Ihr Debütroman *Auf den Gleisen* stand kurz nach Erscheinen im Februar 2024 auf der SWR-Bestenliste, war im selben Jahr für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert und wird derzeit ins Arabische übersetzt. Im Frühjahr 2025 war Inga Machel Stipendiatin des Goethe-Instituts in Reykjavík.

Drei Menschen, drei Kontinente, drei Leben am Rand: der Kindheit, der Gesellschaft, der Existenz

Ein zeitloser und zutiefst zeitgemäßer Roman über das, was uns alle verbindet

Inga Machel's Debüt *Auf den Gleisen* war 2024 für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert und stand auf der SWR-Bestenliste.



Ein Mädchen irgendwo in Deutschland, ein Outlaw in Aotearoa (Neuseeland), eine Frau in einer US-amerikanischen Todeszelle – drei Leben am Rand: der Kindheit, der Gesellschaft, der Existenz. Das Mädchen, überzeugt, kein Kind mehr zu sein, verbringt in dem Dorf, in dem sie leben muss, einen Sommer voller Widersprüche. Der einzige Freund: ein Messer. Der in die Jahre gekommene Outlaw begibt sich mit einer Leiche und einem Haufen Drogen im Gepäck auf einen Roadtrip bis an die Grenzen der Freiheit. Die zum Tode verurteilte Frau wartet in ihrer Zelle auf die Hinrichtung, während ihre letzten Lebensstunden von einer Wärterin akribisch protokolliert werden.

Die drei sind sich nie begegnet. Was sie miteinander verbindet, liegt jenseits von Zeit und Raum – es ist der Überlebenstrieb, den jeder Mensch in sich trägt.

Inga Machel blickt mit Empathie und Zartheit auf ihre strauchelnden Figuren, und ihre Sprache entwickelt einen Sog, dem man sich nicht entziehen kann.

Inga Machel
Harte Strandparty
Roman

Etwa 240 Seiten | gebunden
mit Schutzumschlag
12,5 x 20,5 cm
Originalausgabe

24,00 € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00772-0
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 19.06.2026



978-3-498-00342-5



HUNDERT AU GEN

24 EVA PRAMSCHÜFER

26 SIMONE BUCHHOLZ

28 IRYNA FINGEROVA

30 CHRISTIANE RÖSINGER

32 MARTIN PIEKAR

34 LISA ROY



Gibt es einen richtigen Zeitpunkt für die erste große Liebe?

Eindringlich und flirrend erzählt Eva Pramschüfer von großen Gefühlen, von den Herausforderungen, den eigenen Weg zu gehen und sich dabei nicht zu verlieren.

«Eva Pramschüfer jongliert in ihrem Roman mit Sprache und Gefühlen, als hätte sie ihr ganzes Leben nichts anderes getan. Was für ein fulminantes Debüt.» Tahsim Durgun

LESEEXEMPLAR



Eigentlich lieben Alma und Théo einander. Ihre erste Begegnung fühlte sich an wie der Anfang von etwas Großem, die Zeit danach wie ein Versprechen. Und doch stehen sie jetzt zwischen zwei Wahrheiten: Sie lieben sich, und dennoch liegt ihre Beziehung in Trümmern.

Wie erkennt man, ob man gemeinsam glücklich sein kann – oder glücklicher allein wäre? Auf der Suche nach Antworten verbringen die beiden noch einen Sommer in dem Haus von Almas Eltern in Frankreich und schwören, es erst zu verlassen, wenn sie Gewissheit haben: festhalten oder loslassen.

Eva Pramschüfer erzählt voller Hingabe und stilistischer Feinheit von der ersten großen Liebe, von der Kunst, von dem, was uns als Menschen trennt und verbindet.

Auch als Hörbuch bei Argon erhältlich

Eva Pramschüfer
Weißer Sommer
Roman

272 Seiten | gebunden mit
Schutzumschlag
12,5 x 20,5 cm
Originalausgabe

24,00 € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00953-3
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 17.04.2026

A1-WENDEPLAKAT FÜR
IHRE BUCHHANDLUNG



GROSSE ONLINE-MARKETING-KAMPAGNE



ONLINE-BANNER-KAMPAGNE



EMPFEHLUNGSMARKETING



WERBUNG BEI



CONTENT SPECIAL AUF
ROWOHLT.DE

Eva Pramschüfer, geboren 1997, arbeitet als Journalistin in München, u. a. für die *Süddeutsche Zeitung* und *Condé Nast*. Ihre Liebe zur Literatur teilt sie auf Social Media mit über 25.000 Follower:innen auf TikTok, Instagram und YouTube. Als Speakerin zu den Themen Content Creation und Schreiben wurde sie unter anderem 2024 von TikTok auf die Frankfurter Buchmesse und 2025 vom Börsenverein auf die IG BellSa eingeladen. *Weißer Sommer* ist ihr Debütroman.





«Messerscharfe Dialoge, in präzisen Strichen hingeworfene Psychogramme, rasante Szenen, dazu die gnadenlose Mischung aus Ironie und Melancholie ... plus eine gewisse Durchgeknalltheit – das beherrscht die Autorin wie kaum jemand sonst.»

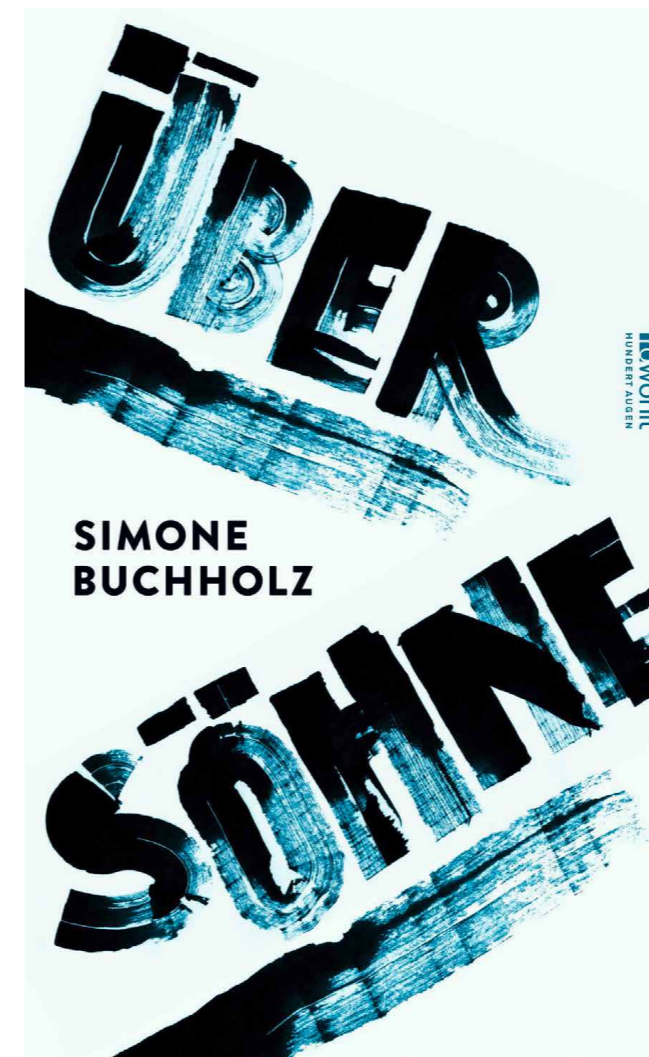
Die Zeit

Simone Buchholz, geboren 1972 in Hanau, zog 1996 nach Hamburg, wegen des Wetters. Sie wurde auf der Henri-Nannen-Schule zur Journalistin ausgebildet. Ihre Romane wurde vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Deutschen Krimipreis und dem International Dagger Award. *Über Söhne* ist ihr erstes erzählendes Sachbuch.

«Ich küsse dein Herz, Bruder.» Wie ist es, in diesen Zeiten einen Jungen großzuziehen? Zupackend und emotional erzählt Simone Buchholz von ihrem Sohn und seinen Brüdern da draußen.

Die persönliche Geschichte einer Mutter – und über einen Sohn, der seinen Weg fand

Erscheint rechtzeitig vor den Sommerferien 2026: das perfekte Geschenk für alle Eltern, die die schlechten Zeugnisse ihrer Söhne nicht verstehen



Was ist eigentlich mit den Jungs? Haben wir die in den letzten Jahren eventuell ein bisschen vergessen? Und wenn wir über sie nachgedacht oder öffentlich geredet haben, waren sie dann nicht vor allem ein Problem? Aber gleichzeitig sollen sie unsere Demokratie und unsere Art zu leben mit ihrem eigenen Leben verteidigen? Irgendwas daran ist nicht ganz fair, oder?

Wie zieht man in dieser Welt einen Jungen auf? Allein oder mit anderen, als Frau, als Feministin. Emotional und unterhaltsam schreibt Simone Buchholz über sich, ihren Sohn und all die anderen Jungs in seinem Leben, die einmal Babys waren, dann Kleinkinder, Schulkinder, Teenager und plötzlich: junge Männer.

Eine Geschichte von stinkenden Boxhandschuhen, von Verbandszeug und Verbundenheit, von Selbstvertrauen, Not- und Niederlagen. Von Pizza, Pasta, Döner. Und von Liebe.

Simone Buchholz
Über Söhne

Etwa 96 Seiten | lam.
Pappband
12,5 x 20,5 cm
Originalausgabe

18,00 € (D) | 18,50 € (A)
ISBN 978-3-498-00968-7
Warengruppe: 1118
Lieferbar ab 19.06.2026



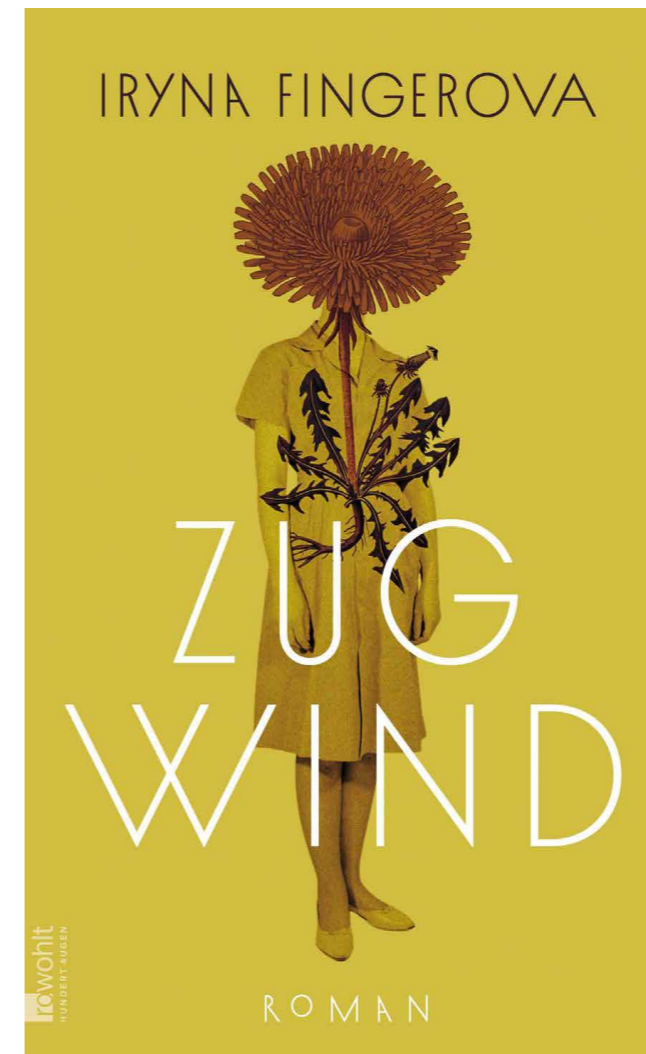


«Wenn die Zukunft Dunkelheit bringt, muss man leben, solange es noch hell ist.»

Wie bleibt man Mensch in Zeiten der Unmenschlichkeit?

Mit ungeheurer Wucht erzählt Iryna Fingerova vom Leben einer jungen ukrainischen Ärztin in Deutschland, von ihrer Wut über den Krieg und dem Versuch, Trost in alltäglichen Dingen zu finden.

Ein Buch das Halt gibt, eine Lektüre, die Mut macht



Mira Zehmann ist Hausärztin, Mutter, Ehefrau. Sie stammt aus einer jüdischen Familie in Odesa, vor Jahren hat sie zusammen mit ihrem Mann die Ukraine verlassen, um in Deutschland ihr eigenes Leben zu leben – für sich und ihre kleine Tochter. Doch als in ihrer alten Heimat Bomben explodieren, gerät ihre Welt aus den Fugen, und ein erbarmungsloser Zugwind weht durch ihr Leben. Die Hausarztpraxis wird zur Anlaufstelle, lang ist die Schlange der ukrainischen Patienten, die alle zu Mira wollen auf der Suche nach Trost, nach Heilung und Mitgefühl. Ob eine Affäre hilft, Miras Unmut über den unendlich langen Besuch der Schwiegermutter zu überwinden? Als Mira verfolgt, wie ihre Patienten zwischen den Welten reisen, steht für sie fest: Sie muss nach Odesa, muss ihre über neunzigjährige Oma besuchen, das Meer sehen, mit ihren Freunden tanzen gehen.

Iryna Fingerova erzählt so bewegend wie authentisch von Miras Trauer, ihren Schuldgefühlen, ihrer Wut und Resignation, bis hin zu dem Versuch, das eigene Leben weiterzuleben, die Ereignisse zu akzeptieren und vielleicht persönlichen Frieden zu finden.

POSTKARTENSETS FÜR IHRE BUCHHANDLUNG



NEWSLETTER-MARKETING

DIE ZEIT

GROSSE ONLINE-MARKETING-KAMPAGNE

Instagram

EMPFEHLUNGSMARKETING

VORAB LESEN

CONTENT SPECIAL AUF ROWOHLT.DE

Iryna Fingerova, geboren und aufgewachsen in Odesa, lebt heute in Deutschland und arbeitet als Ärztin, Journalistin und Schriftstellerin. Ihr Schreiben umfasst Erzählungen, Romane, Theaterstücke, Essays und Kinderbücher. Iryna Fingerova ist Gründerin und Kuratorin des in Odesa ansässigen *Theaters der Ohren*, das einen festen Platz in der Kulturszene der Stadt einnimmt. *Zugwind* ist ihr dritter Roman und der erste, den sie in Teilen auf Deutsch verfasst hat.

Jakob Waloszczyk, geboren 1981 in Zabrze, studierte Anglistik und Slavistik. Seit 2014 übersetzt er Literatur aus dem Ukrainischen, Polnischen und Russischen.

Auch als Hörbuch bei Argon erhältlich

Iryna Fingerova
Zugwind
Roman

304 Seiten | gebunden mit Schutzumschlag
12,5 × 20,5 cm
Originalausgabe
Aus dem Ukrainischen von Jakob Waloszczyk

24,00 € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00800-0
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 20.02.2026





Große Tour 2026

- 07./08.05.2026 Berlin, Hebbel am Ufer
- 10.05.2026 Frankfurt, Mousonturm
- 11.05.2026 Leipzig, Schauspiel
- 13.05.2026 Wien, Rabenhoftheater
- 18.05.2026 Hamburg, Kampnagel
- 23.05.2026 Stuttgart, Merlin
- 24.05.2026 Köln, Artheater
- 29.05.2026 Salzburg, Literaturfest
- 30.05.2026 München, Volkstheater

weitere Termine folgen

«Sie ist die sympathischste Ikone der schlechten Laune.»

Frankfurter Rundschau

«Christiane ist die Königin von Berlin.»

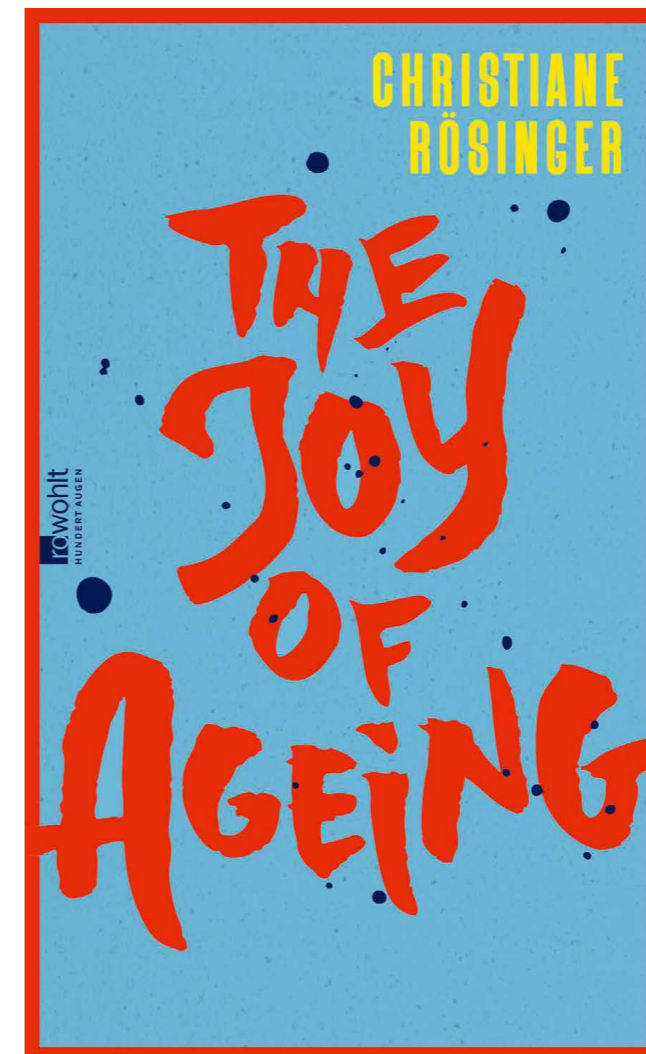
Stefanie Sargnagel

Die Musikerin **Christiane Rösinger** war in ihrer Jugend ein Underground-Star; in ihren reifen Jahren ist sie es immer noch. Vielen gilt sie als «die bedeutendste lebende Songschreiberin Deutschlands» (*Frankfurter Rundschau*). Neben der Musik schreibt sie journalistisch und für die Bühne. 2008 veröffentlichte sie ihr erstes Buch. Ihre Stücke inszenierte sie selbst im Theater Hebbel Am Ufer.

Ein komisches, schonungsloses, tröstliches Buch über Altwerden und Jungbleiben

Christiane Rösinger ist seit Jahrzehnten eine Kultfigur der deutschen Musikszene und Vorbild vieler junger Künstlerinnen.

«Ich glaube, wenn man so älter wird wie Christiane Rösinger, dann ist es schön, älter zu werden.» Fuffifufzich, Rapperin



Christiane Rösinger ist Musikerin, Kreuzbergerin und Großmutter. Von ihr aus könnte das immer so weitergehen, wären da nicht das Älterwerden und die Geldsorgen. Das Altern lässt sich nicht aufhalten, aber um ein bisschen was zu verdienen, beschließt Christiane, einen Altersratgeber zu schreiben. Ohne Illusionen, dafür mit Power. Ein energischer Aufruf, sich nicht länger gefallen zu lassen, wie die Gesellschaft mit Frauen umgeht, die nicht mehr jung sind.

Dabei ist es gar nicht so einfach, selbst eine entspannte Haltung zum Altwerden zu finden. Das zeigen schon die Gespräche mit den Freundinnen, deren unterschiedliche Erfahrungen und Meinungen: Da sind die Hundefrau, die Selbstoptimiererin, die Aufs-Land-Zieherin. Weit und breit kein positives Role Model. Wo sind die Vorbilder? Und vor allem: Was hilft alles, wenn man sich plötzlich in der Stroke Unit im Krankenhaus wiederfindet?

Kein Ratgeber, sondern ein bissig komisches Buch voller Erinnerungen, Gedanken und Geschichten, das am Ende einen ernsthaften Rat bereithält: weniger klagen, mehr leben. Denn alt sein heißt frei sein.

Auch als Hörbuch bei Argon erhältlich

Christiane Rösinger
The Joy of Ageing

Etwa 288 Seiten | gebunden
mit Schutzumschlag
12,5 x 20,5 cm
Originalausgabe

24,00 € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00753-9
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 17.04.2026



«Ich bin ein hessischer Pole. Immerhin sind beide Flaggen rot-weiß, und der Löwe ist mein Lieblingstier.»



«Ein kraftvoller Text, in dem die Tonfälle zwischen Alltagsjargon, Nu Metal und leiser Zärtlichkeit abwechseln.»

Jury des Robert-Gernhardt-Preises

Martin Piekar, geboren 1990 in Bad Soden am Taunus, ist Schriftsteller, Lyriker, Lehrer und bringt seine Texte ebenso gerne auf die Bühne wie aufs Papier. Er veröffentlichte bisher drei Lyrikbände. Bei den 47. Tagen der deutschsprachigen Literatur in Klagenfurt wurde er mit dem KELAG-Preis und dem BKS Bank-Publikumspreis ausgezeichnet. Für das Manuskript seines Debütromans erhielt er 2024 den Robert-Gernhardt-Preis und wurde 2025 für den Alfred-Döblin-Preis nominiert. Martin Piekar lebt in Frankfurt am Main.

Zwischen Fürsorge und Abgrund: eine deutsch-polnische Familiengeschichte, die unter die Haut geht

So eindringlich, ungezähmt, liebevoll ist selten von Herkunft, Klasse und Migration erzählt worden.

Ein beeindruckendes Debüt, ein berührender autofiktionaler Mutter-Sohn-Roman



Marcin wächst auf in prekären Verhältnissen: Seine Mutter floh in den 1980ern aus Polen nach Deutschland, um ihn, ihr zweites Kind, hier großzuziehen. Sie arbeitet hart als Altenpflegerin, sie trinkt zu viel, und irgendwann sieht sie in ihrem Sohn nur noch den Antagonisten. Währenddessen versucht Marcin, mit Videospiele, Nu Metal und Gedichten herauszufinden, wer er ist und hier in Deutschland sein kann. In dieser Spannung leben die beiden mit- und gegeneinander.

Erst spät im Leben – die alternde Mutter ist schwer krank, und Marcin pflegt sie – offenbart sich die Familiengeschichte in Gänze: eine Lebenserzählung zwischen Anekdote und Abgrund. Der Krieg ist nicht vorbei. Kein Krieg ist je vorbei.

2023 fand Martin Piekar mit einem Auszug aus diesem Roman beim Bachmann-Preis in Klagenfurt begeistertes Echo; er wurde mit dem Robert-Gernhardt-Preis 2024 ausgezeichnet und war 2025 für den Alfred-Döblin-Preis nominiert.

Martin Piekar
Vom Fällen eines Stammbaums
Roman

256 Seiten | gebunden mit
Schutzumschlag
12,5 × 20,5 cm
Originalausgabe

24,00 € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00746-1
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 15.05.2026





Zwei Frauen, ein Roadtrip und die Frage: Worin liegt der Sinn im eigenen Leben, wenn theoretisch alles möglich ist?

Lisa Roy fängt mit ihrem neuen Roman das Lebensgefühl der Millennials ein.

«Wenige Sätze, große Wirkung, in Roys Roman hat alles klare Kanten, als schiene immer die Sonne, bis alles verbrennt.» *Der Spiegel* über *Keine gute Geschichte*



Jana Doktor ist fast dreißig, frisch getrennt und vorübergehend wieder bei den Eltern eingezogen. Ihr Studium dümpelt vor sich hin, nach einem One-Night-Stand ist sie schwanger, alles gerade nicht so Gold also. Soll sie das Kind bekommen oder lieber nicht? Den einzigen ihr nahestehenden Menschen, ihren Bruder – queer, glücklich verheiratet und neuerdings Vater –, mag sie diesmal nicht ins Vertrauen ziehen, er hat genug um die Ohren.

In einem Kölner Imbiss begegnet Jana einer Frau, die so ganz anders ist als sie: selbstbewusst und klar. Aber auch Miral steht an einem Wendepunkt. Spontan begeben sich die beiden Frauen auf einen Road-Trip nach Italien, der für Jana ein unerwartetes Erlebnis bereithält: eine Epiphanie?

Lakonisch und zugleich warmherzig erzählt Lisa Roy von der Suche nach Sinn und Zugehörigkeit, nach Glauben, Familie, Liebe und Freundschaft in einer zunehmend unübersichtlichen Welt.

«Wenn Plot und Humor das Blut der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur sind, ist sie so anämisch, dass man sie kaum noch sehen kann. Zum Glück liefert uns Lisa Roy die notwendigen Ampullen, zum Bersten gefüllt.»

Dana Vowinckel über *Keine gute Geschichte*

Lisa Roy wurde 1990 in Leipzig geboren und wuchs im Ruhrgebiet auf und veröffentlichte zunächst in verschiedenen Literaturzeitschriften und Anthologien. Für die Arbeit an ihrem ersten Roman *Keine gute Geschichte* erhielt sie 2021 das Rolf-Dieter-Brinkmann-Stipendium der Stadt Köln und den GWK-Förderpreis Literatur. 2023 war *Keine gute Geschichte* für den Literaturpreis Ruhr sowie für die beiden Debütpreise des Harbour Front Literaturfestivals und der Lit.Cologne nominiert. Lisa Roy lebt mit ihrer Familie in Köln.

Auch als Hörbuch bei Argon erhältlich

Lisa Roy
Alles ist Gold
Roman

Etwa 304 Seiten | gebunden
mit Schutzumschlag
12,5 × 20,5 cm
Originalausgabe

24,00 € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00758-4
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 15.05.2026



978-3-499-01142-9



SACHS BUCH CH

38 JANA PUGLIERIN

40 NORBERT SACHSER & NIKLAS KÄSTNER

42 PASCALE HUGUES

44 JONATHAN HAIDT

46 MARC DAVID BAER

48 GABRIELE VON ARNIM



«DER KRIEG IST ZURÜCK
IN EUROPA – UND DIE
FRAGE, WER EUROPA
VERTEIDIGT, IST KEINE
THEORETISCHE MEHR.»

Jana Puglierin, geboren 1978 in Siegen, ist Leiterin des Berliner Büros des European Council on Foreign Relations und eine der profiliertesten Expertinnen zum Thema Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik in Deutschland. Seit 2023 ist sie Mitglied des Beirats der Bundesregierung für zivile Krisenprävention und Friedensförderung. In ihrer *Handelsblatt*-Kolumne «Goeconomics» sowie in Talkshows und Beiträgen für diverse Medien kommentiert sie regelmäßig das Zeitgeschehen.

Europa kann sich ohne die Schutzmacht USA nicht effektiv verteidigen – und die Bedrohungslage ist kritisch wie nie. Dieses Buch zeigt, was jetzt dringend passieren muss.

Jana Puglierin ist eine der profiliertesten Expertinnen zum Thema Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik in Deutschland.

Große Medienpräsenz: Die Autorin ist regelmäßig zu Gast in Talkshows (u. a. Caren Miosga, Markus Lanz, Maybrit Illner).



Die neuen Kriegsgefahren und was wir tun müssen, um uns zu schützen

Europas Sicherheit steht auf dem Spiel. Russland tritt offen revisionistisch auf, sucht den antiwestlichen Schulterchluss mit China – und es ist mehr als unsicher, ob die Schutzmacht USA ihren Bündnisverpflichtungen im Fall eines Angriffs auf NATO-Gebiet nachkommen würde. Sicher ist nur: Europa könnte sich, Stand heute, kaum selbst verteidigen.

Jana Puglierin zeigt ausgehend von Szenarien für konventionelle, hybride und atomare Kriegsführung, was jetzt geschehen muss, damit die Länder Europas ihre Bürger schützen können. Welche Fähigkeiten, welche Technologien, welche Armeen werden benötigt? Braucht Deutschland, dem dabei eine zentrale Rolle zufällt, eigene Atomwaffen, oder könnte ein europäischer Nuklearschirm Abschreckung garantieren? Wie lässt sich die zivile Verteidigung stärken, wenn Angriffe längst auch aus dem Cyberraum, durch Desinformation oder Sabotage von kritischer Infrastruktur erfolgen?

Eine weitsichtige Analyse der aktuellen Bedrohungslage, ein Plädoyer für eine ambitionierte Sicherheits- und Verteidigungspolitik – und ein dringender Appell, endlich nachzuholen, was über Jahrzehnte versäumt wurde.

Jana Puglierin	Etwa 224 Seiten gebunden	24,00 € (D) 24,70 € (A)
<i>Wer verteidigt Europa?</i>	mit Schutzumschlag	ISBN 978-3-498-00799-7
<i>Die neuen Kriegsgefahren und was wir tun müssen, um uns zu schützen</i>	12,5 × 20,5 cm	Warengruppe: 1972
	Originalausgabe	Lieferbar ab 20.02.2026



ES FÜHRT KEIN WEG DARAN VORBEI,
UNSEREN UMGANG MIT DER NATUR
RADIKAL ZU VERÄNDERN,
WENN WIR DIE NATÜRLICHE
VIELFALT AUF UNSEREM PLANETEN
ERHALTEN WOLLEN.



© Pixels | Erik Mclean



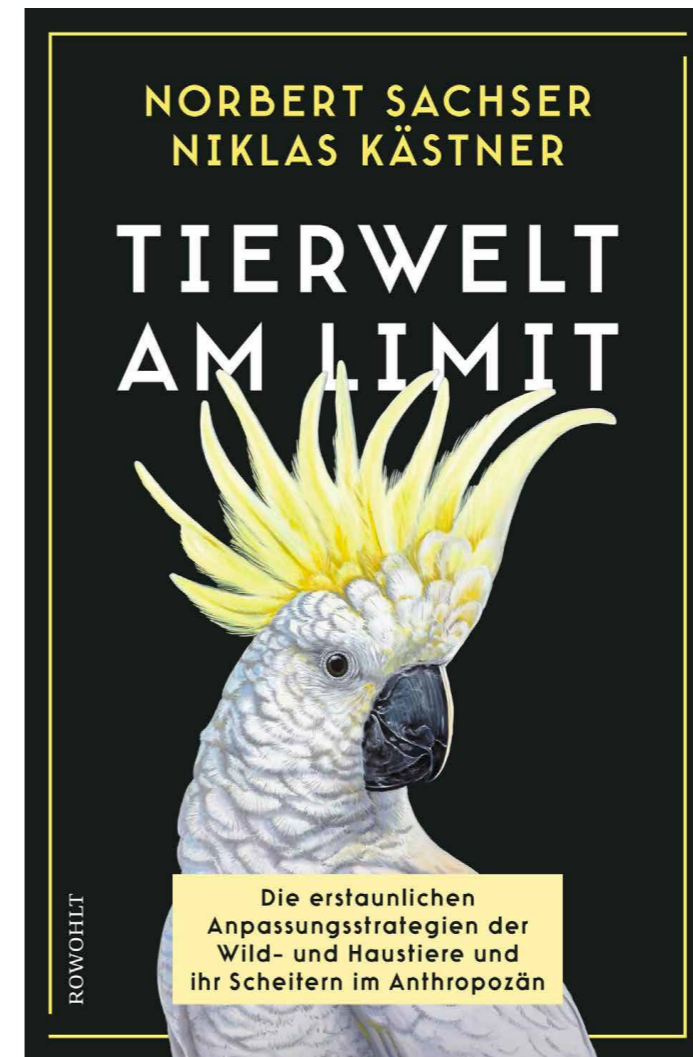
Prof. Dr. Norbert Sachser leitete 25 Jahre das Institut für Verhaltensbiologie an der Universität Münster. Er ist eine international renommierte Koryphäe und gilt als Wegbereiter der deutschen Verhaltensbiologie. Sein Buch *Der Mensch im Tier* war ein Bestseller und wurde u. a. ins Englische, Russische und Chinesische übersetzt. Seine Forschung beschäftigt sich mit dem Wohlergehen der Tiere, der Entwicklung und Evolution des Sozialverhaltens sowie der Biologie der Individualität.

Dr. Niklas Kästner ist Verhaltensbiologe. Nach Jahren der Forschung an der Universität Münster gründete er 2020 mit Dr. Tobias Zimmermann die Online-Plattform *ETHologisch – Verhalten verstehen*, die sich zu einem der renommiertesten deutschsprachigen Portale zum Thema Tierverhalten entwickelt hat. Seit 2021 arbeitet er zudem als Wissenschaftskommunikator an der Universität Osnabrück. Gemeinsam mit Sachser und Zimmermann ist er Herausgeber des Buchs *Das unterschätzte Tier*.

Ein aufrüttelndes Buch über die Auswirkungen von Umweltzerstörung, Klimaerhitzung und Überzüchtung auf die Tierwelt

Norbert Sachser und Niklas Kästner sind Deutschlands profilierteste Tierverhaltensforscher und Bestsellerautoren.

Wichtige neue Forschungsergebnisse für alle, unterhaltsam und verständlich erzählt



Ob Löwe, Meise oder Schmetterling, ob Hund, Katze oder Schwein: Sowohl Wildtiere als auch Haustiere können sich überraschend gut an veränderte Umweltbedingungen anpassen. Kakadus haben gelernt, Mülltonnen zu öffnen, um an Nahrung zu gelangen; Schweine können ihre Artgenossen mithilfe schlauer Tricks aus der Gefangenschaft befreien. Doch so faszinierend diese Beispiele auch sein mögen, die Anpassung hat ihre Grenzen. Wildtierbestände schrumpfen, Arten sterben aus, und Haustiere in der Landwirtschaft und im Heimtierbereich erfahren massives Leid. Die renommierten Verhaltensforscher Norbert Sachser und Niklas Kästner erläutern auf dem neuesten Stand der Wissenschaft, wie durch Flächenverbrauch, eingeschleppte Arten und Klimawandel der Lebensraum von Wildtieren in dramatischem Ausmaß verändert wird und wie Haustieren durch extreme Haltungsbedingungen und fragwürdige Zuchtziele ein Leben geboten wird, das ihren komplexen Bedürfnissen in keiner Weise gerecht wird. Was können, was müssen wir jetzt tun für die Welt der Tiere? Ein eindringlicher Weckruf, der nicht zuletzt die Frage nach den persönlichen, politischen und gesellschaftlichen Konsequenzen einer *Tierwelt am Limit* stellt.

Norbert Sachser, Niklas Kästner	304 Seiten gebunden mit	26,00 € (D) 26,80 € (A)
<i>Tierwelt am Limit</i>	Schutzumschlag	ISBN 978-3-498-00255-8
<i>Die erstaunlichen</i>	14,0 x 21,5 cm	Warengruppe: 1982
<i>Anpassungsstrategien der Wild- und</i>	Originalausgabe	Lieferbar ab 20.02.2026
<i>Haustiere und ihr Scheitern im</i>		
<i>Anthropozän</i>		



«Ich will nicht, dass du verschwindest, ohne Spuren zu hinterlassen, wie die Leute, die eines schönen Morgens ankündigen, sie würden im Kiosk an der Ecke Zigaretten kaufen, und nie mehr zurückkommen. So ähnlich hast du es gemacht, an einem Tag großer klebriger Hitze. Du bist gegangen, ohne uns Bescheid zu sagen. Seht zu, wie ihr ohne mich klarkommt! Das ist wirklich die Höhe. Du hast uns doch beigebracht, dass man sich immer verabschieden, sich versöhnen, sich umarmen muss, bevor man sich trennt. Man weiß nie, was passieren kann.»



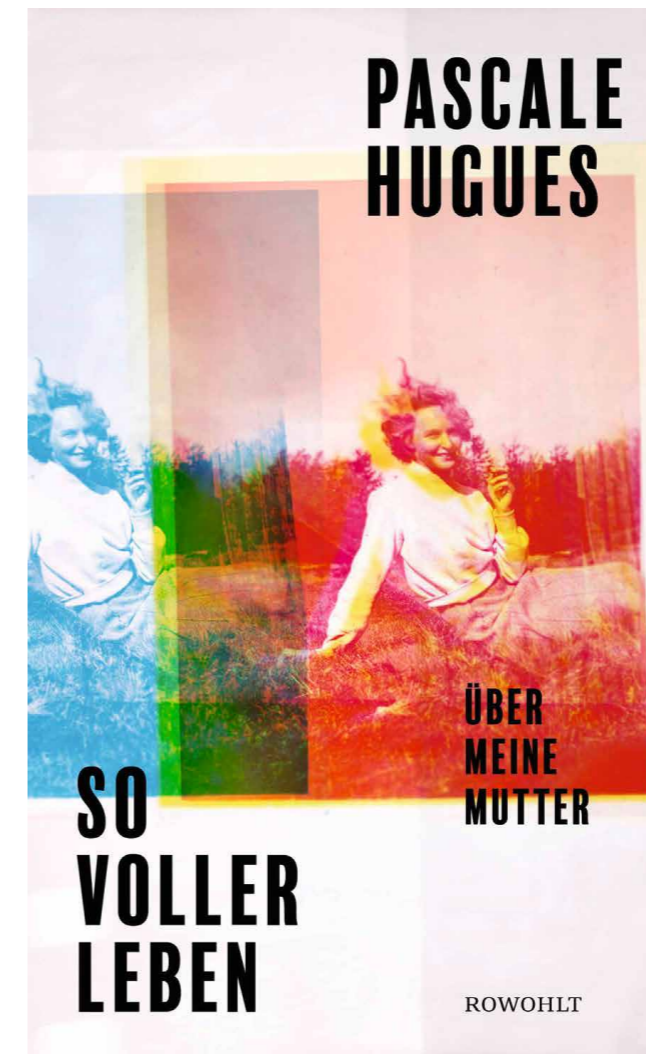
Pascale Hugues, geboren in Straßburg, ist Journalistin und Schriftstellerin. Mit ihrem ersten Buch *Marthe und Mathilde* gelang ihr auf Anhieb ein Bestseller. Für ihr Buch *Ruhige Straße in guter Wohnlage* erhielt sie den Prix Simone Veil und den Europäischen Buchpreis. Pascale Hugues ist Deutschlandkorrespondentin des französischen Nachrichtenmagazins *Le Point*, war Kolumnistin beim *Tagesspiegel* und schreibt regelmäßig für verschiedene deutsche Medien. Sie lebt in Berlin.

Claudia Steinitz wurde 1961 in Berlin geboren. Sie übersetzte u. a. Nancy Huston, Claude Lanzmann, Yannick Haenel, Virginie Despentes und Emma Becker aus dem Französischen. Ausgezeichnet mit dem Johann-Friedrich-von-Cotta-Übersetzerpreis der Landeshauptstadt Stuttgart und dem Jane Scatcherd-Preis.

Das persönlichste Buch der Autorin des Bestsellers *Marthe und Mathilde* ist eine berührende Liebeserklärung an ihre Mutter, deren Leben viel zu früh endete.

Pascale Hugues erreicht schriftstellerisch neue Höhen. Ein zarter, poetischer Text, geschrieben aus vollem Herzen.

Gesamtverkaufszahl Pascale Hugues: 220.000 Exemplare



Pascale Hugues folgt den Spuren ihrer früh verstorbenen Mutter. Eine feinfühlig literarische Erzählung von Schmerz und Lebensfreude.

Yvette wird im elsässischen Colmar geboren, 1929, im Jahr der Großen Depression. Ihre Eltern wünschen sich einen Jungen und bekommen ein Mädchen. Sie ist Linkshänderin und wird gezwungen, mit rechts zu schreiben. Mal Französin, mal Deutsche, wechselt sie im kriegsgeschüttelten Elsass drei Mal die Nationalität, die Sprache und sogar den Vornamen. Später, als erwachsene Frau, schwankt sie zwischen dem Charme der Bourgeoisie und der Verlockung des Aufbruchs, zwischen Patriarchat und Feminismus. Yvettes Leben ist stets zwischen zwei Polen, ein Spiegel ihrer Krankheit. Bipolar.

Pascale Hugues erfuhrt als Kind nicht, warum ihre fürsorgliche Mutter wochenlang verschwand. Die Erwachsenen sagten ihr nicht, dass sie in der Klinik war. Jetzt begibt sie sich auf die Suche. Sie zeichnet das Bild einer Zeit, in der psychische Krankheiten ein Tabu sind, das man hinter schützenden Lügen verbirgt. In diesem Buch kommt sie ihrer Mutter, die so voller Leben war, wieder näher.

Auch als Hörbuch bei Argon erhältlich

Pascale Hugues
So voller Leben
Über meine Mutter

208 Seiten | gebunden mit Schutzumschlag
12,5 × 20,5 cm
Deutsche Erstausgabe
Originaltitel: Si pleine de vie
Aus dem Französischen von Claudia Steinitz

23,00 € (D) | 23,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00845-1
Warengruppe: 1951
Lieferbar ab 13.03.2026



978-3-498-00271-8



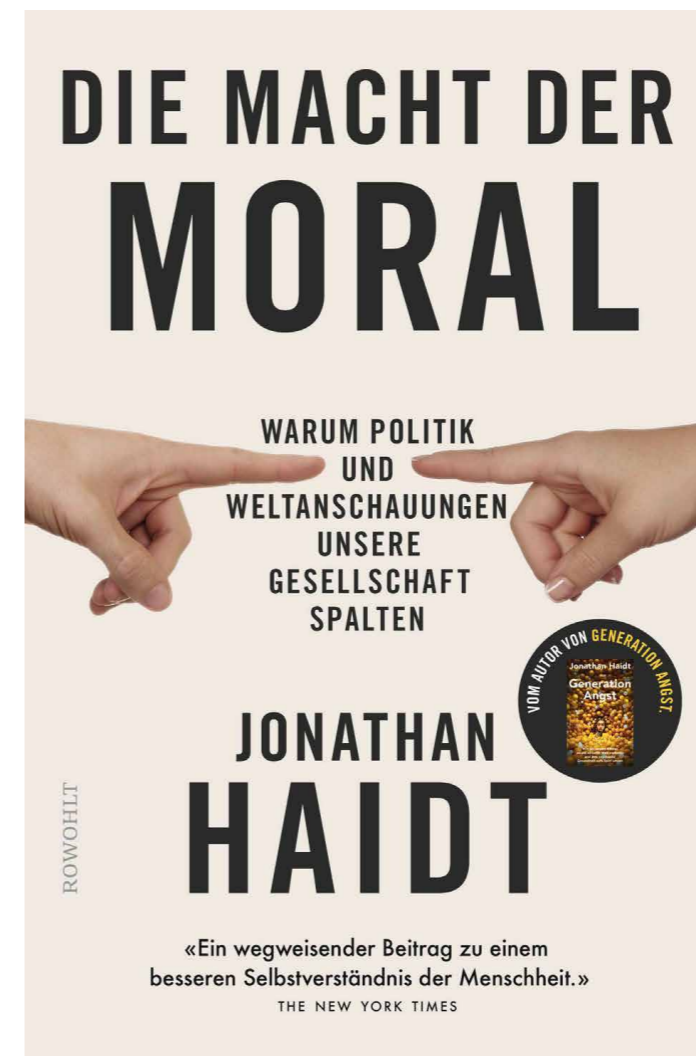
978-3-499-62415-5



Warum fühlt es sich oft so an, als würde die Hälfte der Bevölkerung in einem anderen moralischen Universum leben?

Das große Werk des US-Sozialpsychologen Jonathan Haidt über die Ursprünge und Besonderheiten der menschlichen Moral jetzt auch in deutscher Übersetzung

Über eine Million Follower in den sozialen Medien, über zwei Millionen verkaufte Exemplare von «Generation Angst» weltweit



Warum fühlt es sich oft so an, als würde die Hälfte der Bevölkerung in einem anderen moralischen Universum leben? Warum bedeuten «Gerechtigkeit» und «Freiheit» für verschiedene Menschen so unterschiedliche Dinge? Warum geraten wir ständig wegen unserer Weltanschauungen aneinander, selbst wenn wir im Grunde dasselbe wollen?

Der Sozialpsychologe Jonathan Haidt zeigt: Die Antwort liegt in unserer Moral – die weit weniger auf Rationalität und Logik gründet als auf Intuition und Sozialtrieb. Moral bringt uns dazu, individuelle Interessen zu überwinden und mit anderen zu kooperieren; zugleich aber macht sie uns blind für die Perspektiven anderer Gruppen. So haben sich im Lauf der Evolution und Geschichte zwischen Gemeinschaften und Kulturen sehr unterschiedliche moralische Intuitionen herausgebildet. Haidt erklärt, wie diese uns sozial binden, aber auch blenden, etwa im politischen Dauerstreit zwischen Progressiven und Konservativen. Sein Buch hilft uns, nicht nur unser individuelles Verhalten besser zu verstehen, sondern auch die gesellschaftlichen Auseinandersetzungen der Gegenwart – und über weltanschauliche Gräben hinweg zueinanderzufinden.

Auch als Hörbuch bei Argon erhältlich

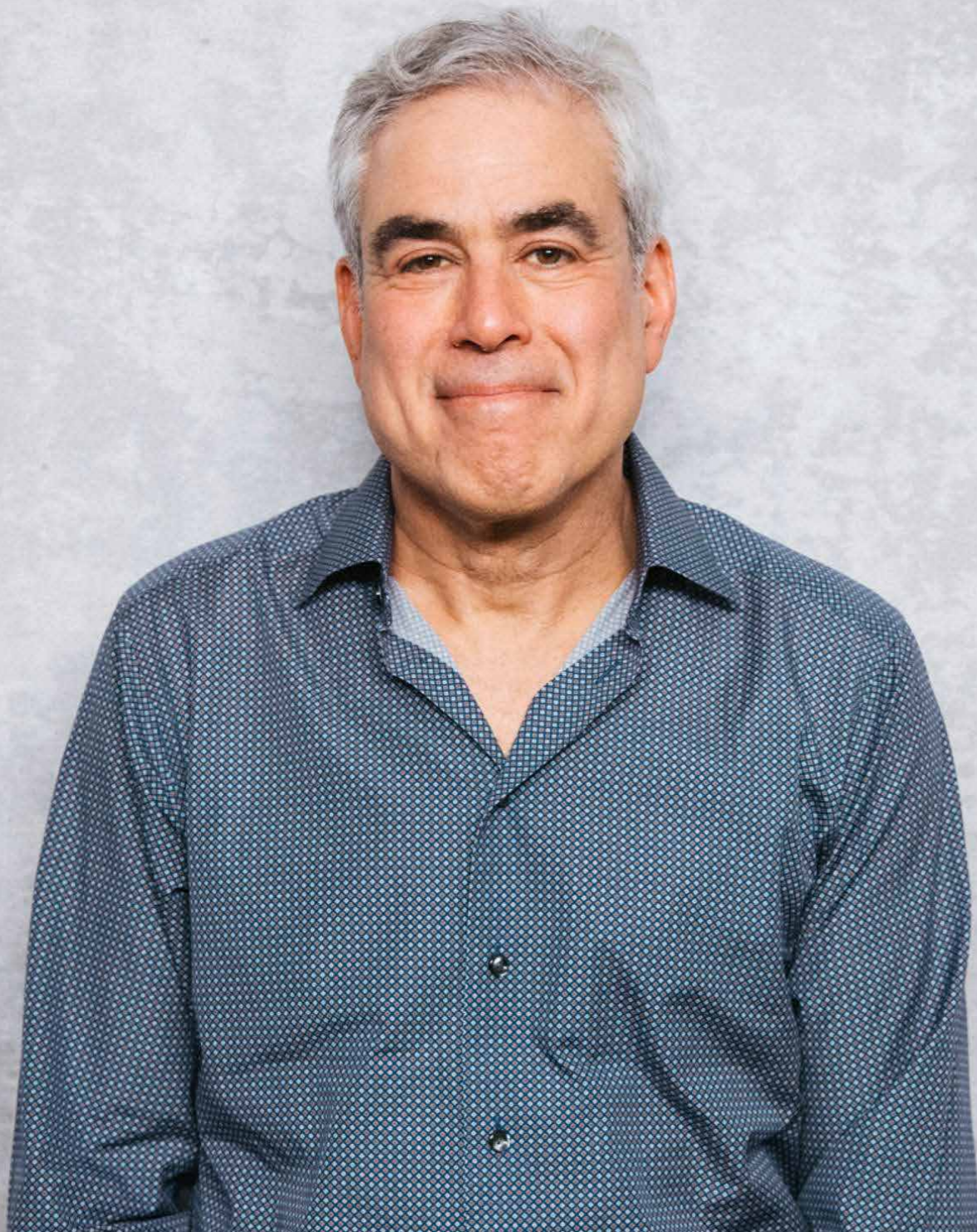
Jonathan Haidt
Die Macht der Moral
Warum Politik und
Weltanschauungen unsere
Gesellschaft spalten

Etwa 528 Seiten | gebunden
mit Schutzumschlag
14,0 x 21,5 cm
Deutsche Erstausgabe
Originaltitel: The Righteous
Mind
Aus dem Englischen von
Jorunn Wissmann und
Monika Niehaus

Mit ca. 40 s/w-Abb.
28,00 € (D) | 28,80 € (A)
ISBN 978-3-498-00797-3
Warengruppe: 1973
Lieferbar ab 17.04.2026



978-3-498-02836-7



«Haidt will nicht einfach nur den Sieg. Er sucht nach Weisheit. Genau das macht «Die Macht der Moral» so absolut lesenswert. In der Politik geht es nicht nur darum, Menschen, die anderer Meinung sind, zu manipulieren. Es geht darum, von ihnen zu lernen.»

The New York Times

Jonathan Haidt ist Sozialpsychologe und Professor an der New York University. Seine Forschungsschwerpunkte sind die psychischen Grundlagen von Moral, moralische Emotionen und Moralvorstellungen in verschiedenen Kulturen. Die Macht der Moral, Ergebnis jahrzehntelanger Forschung und zahlreicher Studien zum Thema, erschien im englischen Original 2012 und wurde in den USA zu einem Bestseller. Haidts Buch Generation Angst (2024) stand direkt nach Erscheinen auf Platz 1 der New York Times-Bestsellerliste, weltweit wurden mehr als zwei Millionen Exemplare verkauft.





«ALS HISTORIKER WEISS ICH, DASS JUDEN UND MUSLIME <TAGE DES HONIGS UND TAGE DER ZWIEBELN> MITEINANDER GETEILT HABEN, WIE EIN SEPHARDISCH-PALÄSTINENSISCHES SPRICHWORT BESAGT. DAS ZIEL MEINES BUCHES IST ES, IHRE BEZIEHUNG VOM 7. JAHRHUNDERT BIS IN DIE GEGENWART ZU BESCHREIBEN UND HERAUSZUFINDEN, WAS SIE VEREINT UND WAS SIE TRENNT.»

MARC DAVID BAER

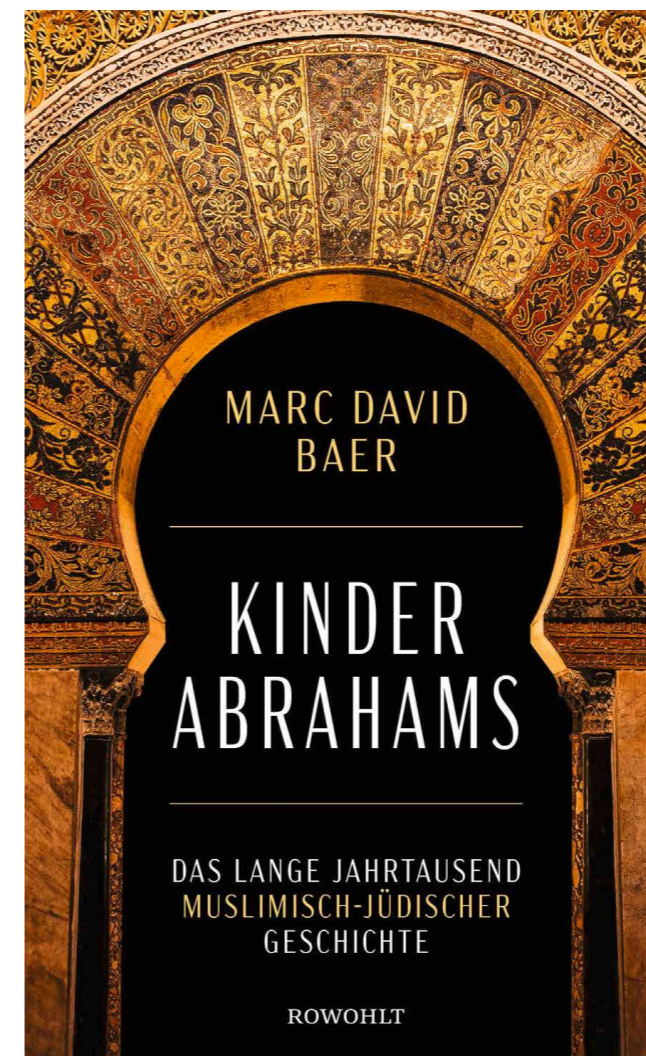


Marc David Baer ist Professor für Internationale Geschichte an der London School of Economics. Er gehört zu den führenden Experten für die Geschichte des Osmanischen Reiches und die Geschichte muslimisch-jüdischer Beziehungen. Sein Buch *The Ottomans* wurde in zwölf Ländern verkauft und ausgezeichnet besprochen.

Ein umfassendes Portät der wechselvollen gemeinsamen Geschichte von Juden und Muslimen

Preisgekrönter und international renommierter Historiker mit fundierter Kenntnis der deutschen Debatte

Ein fulminant erzähltes Buch für Leser:innen von Peter Frankopans *Licht aus dem Osten* und Simon Sebag Montefiores *Die Welt*



Angesichts der gegenwärtigen kriegerischen Auseinandersetzungen im Nahen Osten wird oft übersehen, dass Muslime und Juden eine lange, komplexe, eng verflochtene Geschichte teilen, die über 1400 Jahre in die Vergangenheit reicht – und nicht immer standen sie sich als Feinde gegenüber. Manchmal waren sie Verbündete, oft sogar Freunde. Heute betrachten wir muslimisch-jüdische Beziehungen fast ausschließlich vor dem Hintergrund des immer stärker eskalierenden Israel-Palästina-Konflikts seit 1948.

Der Historiker Marc David Baer will mit seiner umfangreichen Darstellung zeigen, dass Interaktionen zwischen Juden und Muslimen seit ihren ersten Begegnungen zur Zeit Mohammeds vielfältig waren und das ganze Spektrum menschlicher Emotionen umfassten – von Liebe und Freundschaft über Gewalt und Hass. Reich an Anekdoten und in bildhafter, lebhafter Sprache erzählt Baer von Jahrhunderten jüdisch-muslimischen Lebens etwa in Spanien, Marokko oder der Türkei: eine umfassende Geschichte der muslimisch-jüdischen Beziehungen vom 7. Jahrhundert bis in die Gegenwart und ein wichtiger Beitrag zum Verständnis und zur Orientierung in unserer heutigen Zeit.

Marc David Baer
Kinder Abrahams
Das lange Jahrtausend muslimisch-jüdischer Geschichte

448 Seiten | gebunden mit Schutzumschlag
12,5 × 20,5 cm
Deutsche Erstausgabe
Originaltitel: Children of Abraham
Aus dem Englischen von Thomas Stauder

28,00 € (D) | 28,80 € (A)
ISBN 978-3-498-00790-4
Warengruppe: 1940
Lieferbar ab 19.06.2026

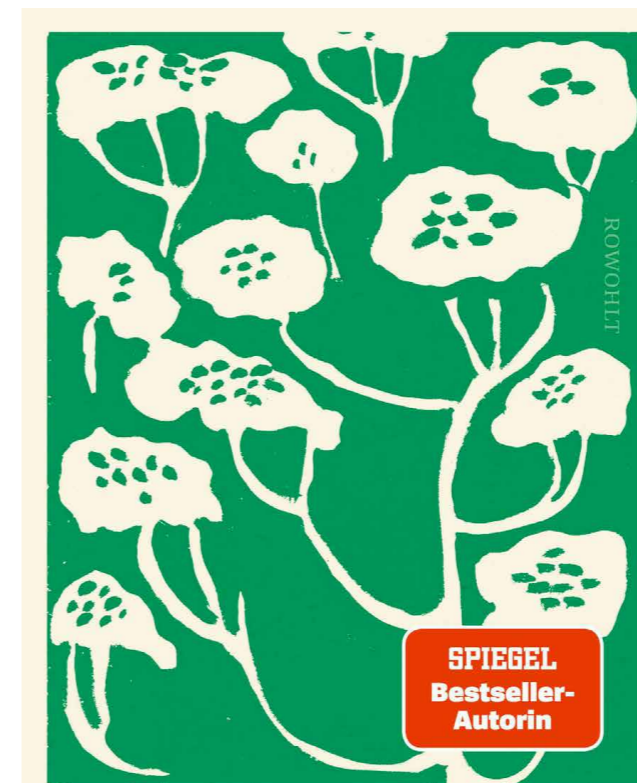




Ein bewegender Essay über große und kleine Abschiede, über Trauer, Trost und auch: Hoffnung

Nach ihren beiden Bestsellern begeistert Gabriele von Arnim einmal mehr mit einem so poetischen wie lebensklugen Buch.

Gesamtauflage: 200.000 verkaufte Bücher



Gabriele von Arnim

**Abschied
leben**

**TAGEBUCH
EINES ZEITGEFÜHLS**

Abschied ist immer und überall. Jeden Abend nehmen wir Abschied vom Tag. Jeden Morgen verabschieden wir uns von der Nacht. Wir nehmen Abschied von Jobs, Jahreszeiten, Wohnungen, Träumen, Städten, von der Jugend, der Kraft, der Zeit, von unberührter Natur, von früheren Ichs unserer selbst. Kinder gehen in die Welt, Eltern in den Tod, Liebhaber zur nächsten Frau oder zum nächsten Mann. Dem endgültigen Abschied entrinnt ohnehin keiner. «Manchmal übe ich sterben», schreibt die Autorin.

Und nun nehmen wir auch noch Abschied von der Friedensgewissheit und von der Gewissheit der liberalen Demokratie. Abschiede sind unsere täglichen Lebensgefährten und Lehrmeister. Aber Abschied ist nicht nur Verlust und Traurigkeit, Abschied ist auch befreiend. Viel zu oft vergessen wir den Aufbruch im Abschied. Übersehen die Freiheit der Ungewissheit.

In ihrem Tagebuch erzählt Gabriele von Arnim ein Jahr lang über Abschiede, über Gegenwartsängste und das Ringen um Zukunftszuversicht, über Abschiede von früheren Ich-Gestalten, über Lebenslust und über die Unausweichlichkeit des letzten Abschieds.

KOOPERATION MIT

GALORE

PRINT-ANZEIGE UND
OOH-TRAILER AUF
INFOSCREENS

GROSSE ONLINE-
MARKETING-KAMPAGNE

Meta Google

PRINT-ANZEIGE UND
ONLINE-BANNER-KAMPAGNE

DIE ZEIT



A1-PLAKAT FÜR IHRE
BUCHHANDLUNG

Gabriele von Arnim wurde 1946 in Hamburg geboren. Sie hat studiert, promoviert und zehn Jahre als freie Journalistin in New York gelebt. Danach schrieb sie u. a. für *DIE ZEIT* und die *Süddeutsche*, BR und WDR und arbeitete als Moderatorin für ARTE, SDR/SWR und SF. Sie schreibt Rezensionen für Zeitungen und Hörfunk, moderiert Lesungen, hat mehrere Bücher veröffentlicht und lebt in Berlin.

Gabriele von Arnim
Abschied leben
Tagebuch eines Zeitgefühls

256 Seiten | gebunden mit
Schutzumschlag
12,5 × 20,5 cm
Originalausgabe

24,00 € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00776-8
Warengruppe: 1951
Lieferbar ab 17.04.2026



978-3-498-00351-7



978-3-499-00634-0





Mirriane Mahn ist mit ihrem Roman *Issa* und Mareike Fallwickl mit *Und alle so still* für den BücherFrauen-Literaturpreis 2025 nominiert.



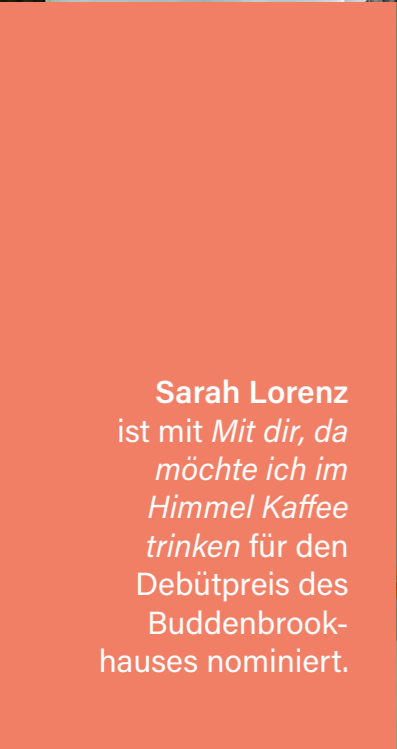
Bonn liest ein Buch: **Mareike Fallwickls** Roman *Die Wut, die bleibt* ist das Buch des Jahres 2025.

AUSGE ZEICHNET WIR GRATULIEREN!



Jonas Hassen Khemiri steht mit *Die Schwestern* auf der Longlist des National Book Award.

Jacinta Nandi steht mit ihrem Roman *Single Mom Supper Club* auf der Longlist für den Deutschen Buchpreis 2025.



Sarah Lorenz ist mit *Mit dir, da möchte ich im Himmel Kaffee trinken* für den Debütpreis des Buddenbrookhauses nominiert.



Für ihr philosophisches Gesamtwerk wurde **Siri Hustvedt** mit dem monegassischen Prix de la Principauté 2025 ausgezeichnet.



Luisa Neubauer wurde mit der Albert-Schweitzer-Medaille ausgezeichnet.



Kathrin Weßling wurde mit dem myself Award 2025 in der Kategorie «Stimme des Jahres» ausgezeichnet.



Ronya Othmann erhält den Ernst-Bloch-Förderpreis 2025 und ist mit ihrem Roman *Vierundsiebzig* für den Hamburger Lessing-Preis 2026 nominiert.



Hans Joachim Schädlich erhält den Thomas-Valentin-Literaturpreis für seinen Prosaband *Das Tier, das man Mensch nennt*.

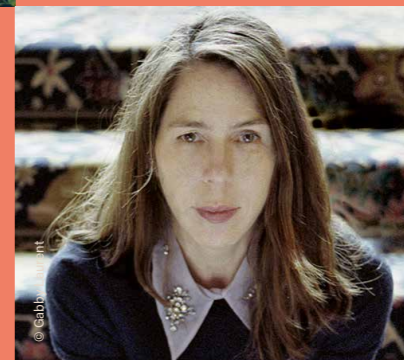


Ruth-Maria Thomas wird für ihr Debüt *Die schönste Version* mit dem Ulla-Hahn-Literaturpreis der Stadt Monheim am Rhein geehrt.

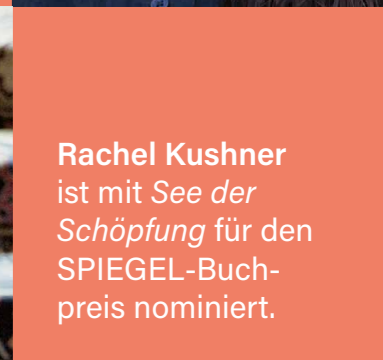
Péter Nádas wird Mitglied des Ordens pour le mérite. Die Zuwahl in den Orden zählt zu den höchsten Ehrungen, die einem Wissenschaftler oder Künstler in Deutschland zuteilwerden können.



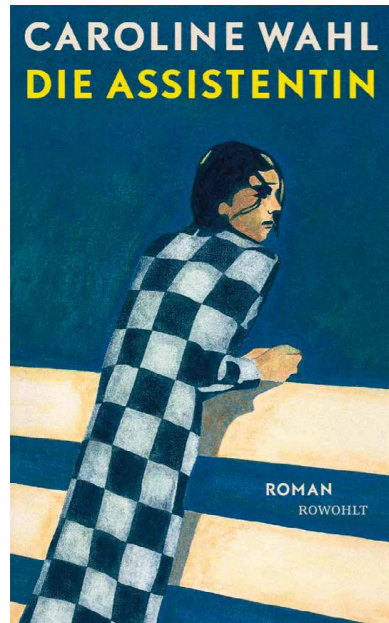
Martin Piekar wurde mit einem Auszug aus dem Manuskript seines ersten Romans für den Alfred-Döblin-Preis 2025 nominiert.



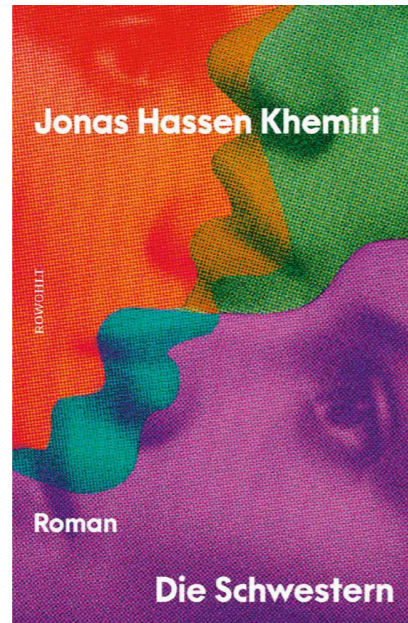
Rachel Kushner ist mit *See der Schöpfung* für den SPIEGEL-Buchpreis nominiert.



BEREITS ANGEBOTEN – BELLETRISTIK



Caroline Wahl
Die Assistentin
24,00 €
ISBN 978-3-498-00770-6
Erschienen am 28.08.2025



Jonas Hassen Khemiri
Die Schwestern
26,00 €
ISBN 978-3-498-00497-2
Erschienen am 15.07.2024



Ece Temelkuran
Nation of Strangers
25,00 €
ISBN 978-3-498-00739-3
Erscheint am 27.01.2026



BEREITS ANGEBOTEN – BELLETRISTIK



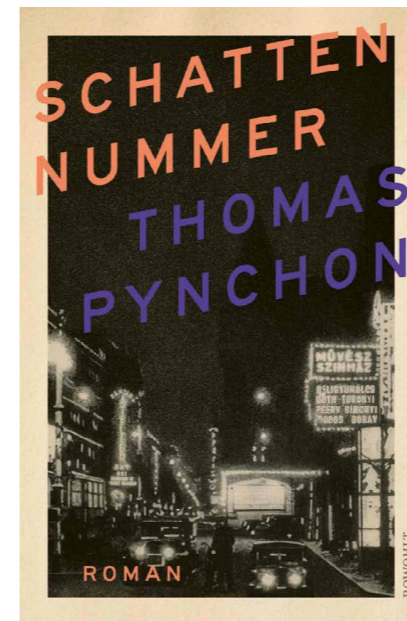
Stefanie Sargnagel
Opernball – Zu Besuch bei der Hautevolee
18,00 €
ISBN 978-3-498-00882-6
Erscheint am 27.01.2026



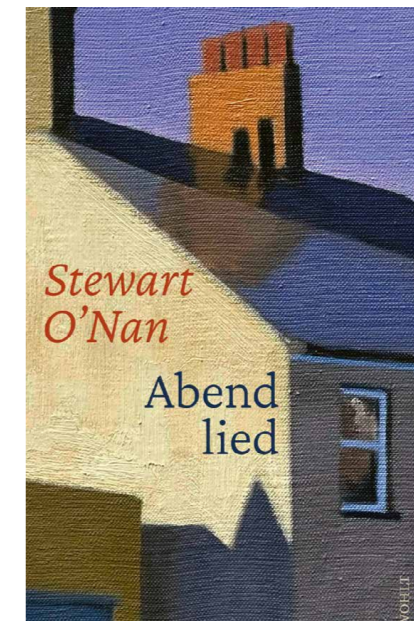
Natascha Wodin
Die späten Tage
24,00 €
ISBN 978-3-498-00334-0
Erschienen am 11.11.2025



Heinz Strunk
Kein Geld Kein Glück Kein Sprit
23,00 €
ISBN 978-3-498-00768-3
Erschienen am 15.07.2025



Thomas Pynchon
Schattennummer
26,00 €
ISBN 978-3-498-00822-2
Erschienen am 14.10.2025



Stewart O'Nan
Abendlied
26,00 €
ISBN 978-3-498-00787-4
Erscheint am 27.01.2026



BEREITS ANGEBOTEN – BELLETRISTIK



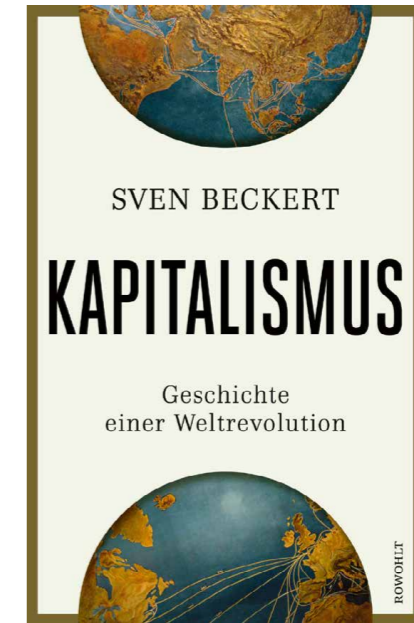
Jacinta Nandi
Single Mom Supper Club
 24,00 €
 978-3-498-00719-5
 Erschienen am 17.06.2025



Jean-Noël Orengo
Der Architekt und sein Führer
 24,00 €
 ISBN 978-3-498-00766-9
 Erschienen am 16.09.2025



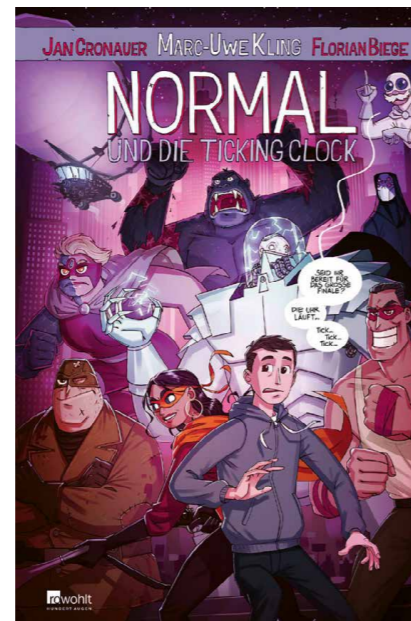
Martyna Linartas
Unverdiente Ungleichheit
 24,00 €
 ISBN 978-3-498-00735-5
 Erschienen am 15.04.2025



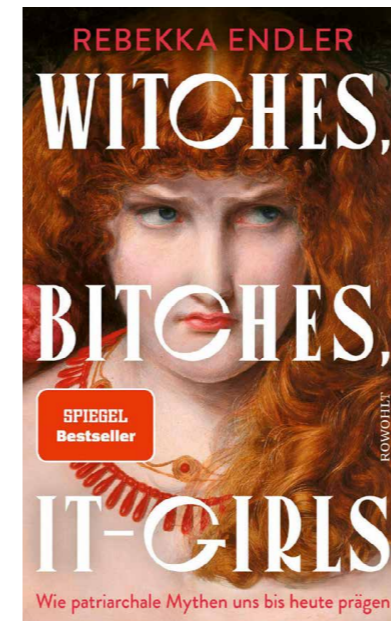
Sven Beckert
Kapitalismus
 42,00 €
 ISBN 978-3-498-00591-7
 Erschienen am 11.11.2025



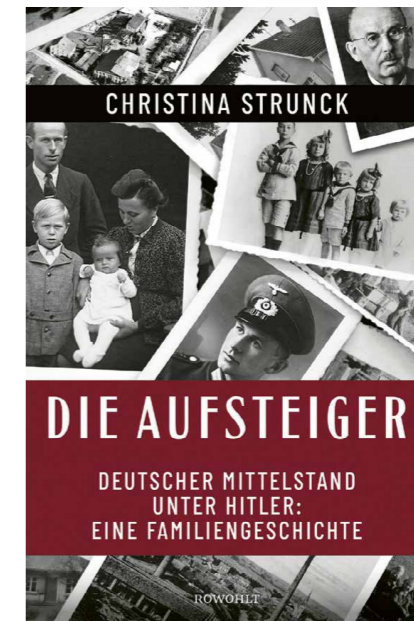
Marc-Uwe Kling, Jan Cronauer
Normal und die Zero Heroes
 25,00 €
 ISBN 978-3-498-00278-7
 Erschienen am 11.11.2024



Marc-Uwe Kling, Jan Cronauer
Normal und die Ticking Clock
 25,00 €
 ISBN 978-3-498-00723-2
 Erschienen am 11.11.2025



Rebekka Endler
Witches, Bitches, It-Girls
 25,00 €
 ISBN 978-3-498-00740-9
 Erschienen am 13.05.2025



Christina Strunck
Die Aufsteiger
 28,00 €
 ISBN 978-3-498-00783-6
 Erschienen am 14.10.2025



BESTELLUNGEN BITTE AN

HGV Verlagsservice mbH, Kirchenallee 19, 20099 Hamburg

TEL. 040 / 84 00 08 88

Fax 040 / 84 00 08 55, bestellung@hgv-online.de

Anfragen, Wünsche, Reklamationen:

Telefon 040 / 84 00 08-77, Fax 040 / 84 00 08-44

kundeninfo@hgv-online.de

FRAGEN AN DEN VERTRIEB

Unseren Vertrieb erreichen Sie unter:

Telefon 040 / 72 72-444, Fax 040 / 72 72-342

vertrieb@rowohlt.de

VERLAGSAUSLIEFERUNG

Müller – Die lila Logistik Fulfillment Solutions
GmbH & Co. KG
Tor 30–34, Am Buchberg 8, 74572 Blaufelden

GENEHMIGTE REMISSIONEN UND UMTAUSCH

bitte an Müller – Die lila Logistik Fulfillment Solutions
GmbH & Co. KG, Remittendenabteilung Rowohlt
Verlage, Tor 30–34, Am Buchberg 8, 74572 Blaufelden

VERLAGSAUSLIEFERUNG FÜR ÖSTERREICH

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2, 1230 Wien
Tel.: +43 (1) 680-14-0,
Mail: bestellung@mohr-morawa.at
www.mohr-morawa.at

VERLAGSAUSLIEFERUNG FÜR DIE SCHWEIZ

Buchzentrum AG
Industriestr. Ost 10, CH-4614 Hägendorf
Telefon +41 / 62 / 209 25 25,
Fax +41 / 62 / 922 26 04

IHRE VERLAGSVERTRETER:INNEN

Andrea Huckenbeck
Hektorstr. 2, 10711 Berlin
Telefon 030 / 31 99 28 46, Fax 030 / 31 00 41 75
andrea.huckenbeck@rowohlt.de

Mecklenburg-Vorpommern, Berlin,
Brandenburg, Teile von Sachsen-Anhalt
und das östl. Schleswig-Holstein

Andrea Ribbers
Rykestraße 43, 10405 Berlin
Telefon 0162 / 100 08 35, Fax 040 / 72 72 84 94
andrea.ribbers@rowohlt.de

Hamburg, Bremen, Niedersachsen,
westl. Schleswig-Holstein

Ralf Schmidtman
Silcherstr. 9, 47623 Kevelaer
Tel. 02832 / 97 61 61, Fax 02832 / 97 61 62
ralf.schmidtman@rowohlt.de
NRW, Luxemburg, Rheinland-Pfalz Nord

Traugott Schreiner
Fettstr. 15, 20357 Hamburg
Tel. 0175 / 181 89 05, Fax 040 / 72 72 83 22
traugott.schreiner@rowohlt.de
Baden-Württemberg, Saarland, Südhessen

Marcus Wenske
Thomas-Müntzer-Str. 25, 99084 Erfurt
Telefon 0361 / 551 28 83, Fax 0361 / 551 28 82
marcus.wenske@rowohlt.de
Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen,
Teile Niedersachsens, Nord- und Südhessen

Sabine Wieländer
Dr.-Carlo-Schmid-Str. 184, 90491 Nürnberg
Telefon 0911 / 598 07 72, Fax 0911 / 598 07 74
sabine.wielaender@rowohlt.de
Bayern

IHRE VERLAGSVERTRETERIN FÜR ÖSTERREICH

Martina Pferscher
Wallmodengasse 11-1, 1190 Wien
Telefon: +43/1/370 76 83, Fax: +43/1/370 76 83
martina.pferscher.ext@rowohlt.de
pferscher_buero.ext@rowohlt.de

IHRE VERLAGSVERTRETERIN FÜR DIE SCHWEIZ

Katrin Poldervaart
Oberer Moosweg 27, CH-4203 Grellingen
Telefon +41 79 916 71 23
katrin.poldervaart@buchzentrum.ch

HGV TELEFONVERKAUF

Telefon 040 / 84 00 08-155
Fax 040 / 84 00 08-24
telefonverkauf@hgv-online.de

AUTORENLESUNGEN

Tessa Martin
Telefon 040 / 72 72-347, Fax 040 / 72 72-342
tessa.martin@rowohlt.de

Lisa Marie Paesike
Telefon 040 / 72 72-314, Fax 040 / 72 72-342
lisa.paesike@rowohlt.de

Verena Geiger
Telefon 040 / 72 72-225, Fax 040 / 72 72-319
verena.geiger@rowohlt.de

PRESSE

PRESSELEITUNG

Regina Steinicke
Telefon 040 / 72 72-234
regina.steinicke@rowohlt.de

Nora Gottschalk
Telefon 040 / 72 72-359
nora.gottschalk@rowohlt.de

Carolin Neben
Telefon 040 / 72 72-428
carolin.neben@rowohlt.de

Rezensionsexemplare: presse@rowohlt.de



[instagram.de/rowohltverlag](https://www.instagram.de/rowohltverlag)



facebook.de/rowohlt



tiktok.com/@rowohltverlag

Ausführliche
und tagesaktuelle
Informationen
sowie Zusatzmaterial
finden Sie in

VLB-TIX

Woche unabhängiger
Buchhandlungen

2026